Ausgabe 78
Juli / August 2020

„Stallgeflüster“

Das Magazin rund um Pferde und Reiten

Jochen Janz mit Lauser

© Foto: Janz

MITSUBISHI MOTORS

Immun gegen teuer:

Der neue Space Star BASIS 1.0 statt ~~10.490~~ EUR[1]

7.490 EUR[2]

Der praktische City-Flitzer.

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

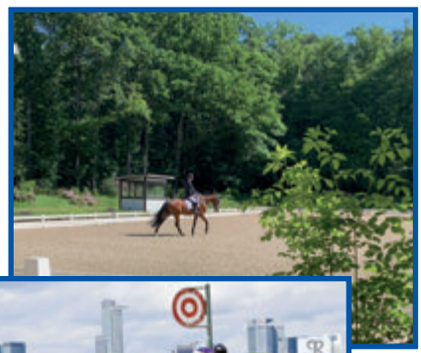
* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,2; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 102. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg ab Importlager, zzgl. Überführungskosten. **2 |** Hauspreis Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange Vorrat reicht.

Bremsen Bernhardt GmbH & Co. KG
Berliner Str. 29
35614 Aßlar
Telefon 06441 / 984711
www.bremsen-bernhardt.de

Inhaltsverzeichnis



6 **Turniersport im Zeichen**
von Corona

8 **Initiative „Pro Rennbahn“**
setzt sich neue Ziele

12 **Grenzen existieren nur im Kopf**
Marion Bender, eine Mutmacherin

18 **Ritter aus Leidenschaft**
Jochen Janz und Cazou

24 **Das Criollo Pferd**
Robust, wendig, ausdauernd und nervenstark

28 **Polocrosse**
„The Polo of the Poor“

31 **Der Reitverein Herborn**
trotzt Corona

Titelseite: / © Foto: *Janz / J. Janz mit Lauser in Freienfels*

www.stallgefluester.de · Tel.: 06441 / 5 69 35 50 · Fax: 06441 / 94 77 23
E-Mail: info@stallgefluester.de · E-Mail: poetzl-medien@t-online.de

Werbung

BEMER PARTNER

Beratung und Betreuung:

Anke Böhmer, Tel.: 0170 3077046
anke.boehmer@bemermail.com
www.boehmer.bemergroup.com

Dr. med. vet. Astrid Schöning, Tel.: 0176 80530289
dr.astrid.schoening@bemermail.com
www.schoening.bemergroup.com

FAW Coaching & Prozessbegleitung mit Pferden

FAW
COACHING MIT PFERDEN

Friederike Anslinger-Wolf, M.A.
Lange Str. 97, 61440 Oberursel
Tel. 0172-5835434, www.faw-coaching.de
Email: faw-coaching@t-online.de

Erlebe den Aha-Moment!

29.08. Coaching für Führungskräfte

HORSIA
PFERDEKREMATORIEN

Die schönste Art,
Danke zu sagen.

www.horsia.de

Auch in Corona-Zeiten für Sie da!

Kompetenz in der Pferdemedizin

PFERDE GESUNDHEIT
RHEIN MAIN

KLINIK | FAHRPRAXIS | NOTFALL MEDIZIN | REHA

Kostenfreie 24/7 Notfall-Nummer 0800 4000 110

www.pferdegesundheit-rhein-main.com

Ifor Williams
Anhänger®

www.bos-heil.de · ☎ 06003-9411-0

Liebe Pferdefreunde,

willkommen in unserer Sommer-Ausgabe 2020. Das Thema Corona stand jetzt für viele Monate im Mittelpunkt des Geschehens – und manch einer mag es gar nicht mehr gerne hören oder lesen. Dennoch: Der Sport stand still, viele Turniere wurden abgesagt.

Inzwischen die Lockerungen: Es wird besser. Wir können unsere Pferde wieder arbeiten oder versorgen, ohne lästige Uhrzeitangaben zu unterschreiben, die ersten Turniere haben bereits stattgefunden, unter strengen Hygiene- und Zuschauer-Beschränkungen. Wir haben kurz nach Darmstadt-Kranichstein geschaut, und berichten in dieser Ausgabe von einer der ersten hessischen Turnier-Veranstaltungen nach der Zwangspause ab Mitte März.

Lockdown – für viele ein Albtraum, für andere die Zeit zur Reflektion und Neu-Organisation. So hat beispielsweise der Reitververein Herborn die Zeit genutzt, um sich neu und besser für die Zukunft aufzustellen.

Andere ergriffen die Chance mehr Zeit zum Training zu haben – so z.B. Jochen Janz aus Drommershausen. Er reitet Ritter-Turniere und hat ein ‚neues' Pferd, das ausgebildet werden muss. Vertrauen, Geduld und regelmäßiges Training – das erfordert viel Zeit, die er jetzt hatte.

Doch manch einer betrieb nicht nur ‚Schadenbegrenzung' sondern schmiedete auch Pläne. In Crawinkel wird bereits an den Vorbereitungen für die Auktion am 3. Oktober geplant und der Renn-Klub Frankfurt hat sich neu aufgestellt und ist wieder aktiv.

Dass nicht alles, was zunächst negativ aussieht, auch negativ bleibt, zeigte uns Marion Bender. Für sie schien der Unfall beim Springreiten das aus für ihr bisheriges Leben zu sein. Doch mit Mut und Geduld gelang es ihr, sich ein neues, erfülltes Leben zurückzuholen.

Neben diesen aktuellen Themen stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe wieder einmal eine etwas unbekanntere Sportart mit Pferden vor: Polocrosse. Lassen Sie sich überraschen!

Natürlich haben wir auch weitere Nachrichten und Themen. Wir hoffen, dass Sie auch dieses Mal wieder das eine oder andere Interessante für sich entdecken und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Blättern.

Ihre

Alia Pill
„Stallgeflüster"

Turniersport im Zeichen von Corona

Noch vor ein bis zwei Wochen wurden viele Turnierveranstaltungen abgesagt. Jetzt werden die Auflagen gelockert. Und damit starten auch wieder die sportlichen Ereignisse. Wirklich? Und für wen?

„Stallgeflüster“ / E. Stamm

Am Pfingst-Sonntag und -Montag ‚stieg‘ in Darmstadt-Kranichstein das Dressur-Turnier. Zwei Tage mit jeweils vier Prüfungen. Am Sonntagvormittag fanden Dressurpferdeprüfungen in den Klassen A und L statt, am Nachmittag eine Dressurprüfung Kl. M** und Klasse S*.
Ähnlich strukturiert war der Montag: Vormittags eine Reitpferdeprüfung und eine Dressurpferdeprüfung Kl. M. Danach eine Dressurprüfung Kl. M* und anschließend St. Georg Special*.
Die Teilnehmerzahlen in Corona-Zeiten waren begrenzt – dennoch standen am Sonntagmorgen um 8.00 Uhr 30 Starter bereit, um ihre Pferde den Richtern zu präsentieren. Denn: Außer den Richtern gab es keine Zuschauer, diese waren hier nicht zugelassen. Anders als zu ‚normalen‘ Zeiten durfte auch jeder Reiter lediglich einen Helfer mitbringen. Und dieser musste sich namentlich anmelden.
Teilnahmeberechtigt waren ausschließlich aktuelle Bundeskadermitglieder, Pferdewirte, Pferdewirtschaftsmeister und deren Auszubildende sowie Berufsreiter, die ihr Einkommen gewerbsmäßig durch den Beritt von Pferden Dritter oder den regelmäßigen Handel mit Pferden erzielen. Die Pferdesportprofis blieben hier also unter sich – eine Veranstaltung, die nicht zum Spaß genannt wurde, sondern ausschließlich zur Qualifikation von Pferd oder Reiter.
Für das komplette Gelände galten neben der Maskenpflicht die üblichen hessischen Abstands- und Kontakt-Regeln – ein entspanntes Turnierwochenende konnte dies also nicht werden.
Das Tragen von Mund und Nasenschutz auf dem gesamten Gelände war Pflicht für jeden, der sich dort aufhielt. Lediglich während des Abreitens und der Prüfung war das Abnehmen erlaubt. Nach der Prüfung waren die Teilnehmer aufgefordert, das Gelände zügig in Richtung Parkplatz zu verlassen – Siegerehrungen fanden nicht statt, der Kontakt zu Meldestelle erfolgte ausschließlich telefonisch oder per Mail. Für errittene Gewinngelder hatten die Teilnehmer vor der Prüfung ein Formular mit Konto-Nummer ausgefüllt und dem Veranstalter ausgehändigt – sie sollen nach Eingang der Nenngelder durch den Veranstalter überwiesen werden.
Immerhin konnten die Reiter, die früh morgens los gefahren waren, etwas zu essen erwerben. Das allerdings durften sie im Umkreis von 50 Metern um den Gastronomiebetrieb nicht anrühren – empfohlen war der Verzehr im eigenen Auto.
In der Dressur-Prüfung Kl. S* am Sonntag-Nachmittag starteten zwanzig Teilnehmer, im Prix St. Georg Special* am Montag-Nachmittag immerhin fünfundzwanzig. Beide Prüfungen entschied übrigen Dorothee Schneider mit der erst achtjährigen Oldenburger Stute Sisters Act vom Rosencarre vor Henrik Lochthowe mit Damons Davian am Sonntag und Sharom am Montag für sich.

Logisch, dass gerade Berufsreiter von den Corona-Beschränkungen besonders betroffen waren. Das Erreichen von Qualifikationen war nicht möglich, weder für das Pferd noch den Reiter. Auch der Handel stagnierte. Doch stellt sich die Frage: Sind

© Fotos: Stefan Schäfer

Qualifikationen und Platzierungen alles, was den Sport ausmacht?
Hinzu kommt eine bittere Erfahrung, die das Turnierbüro nach der als ‚erfolgreich' eingestuften Veranstaltung machen musste: „Gestern hatten wir uns noch gefreut, weil wir ein, nach unserer Meinung und dem Feedback vieler Reiterinnen und Reiter nach schönes und harmonisches Dressurturnier hinter uns gebracht haben. Alle haben sich an die momentan herrschenden Regeln gehalten. Da wo Mund-/ Nasenschutz erforderlich war, wurde er getragen. Die Abstandsregeln wurden befolgt und die Reiterinnen und Reiter haben (wenn auch manchmal mit etwas Diskussion) nur 1 weitere Person mit auf die Anlage gebracht. Heute allerdings wird unsere Freude getrübt, denn es erreichte uns der Hinweis von der zuständigen Genehmigungsbehörde für unsere Turniere, dass bereits am Freitag Nachmittag eine anonyme Anzeige eingegangen sei. Darin wird behauptet, dass man in mehreren Whattsapp-Gruppen geplant habe mehrere Personen in Pferdeanhängern zu verstecken, um diese auf die Reitanlage zu schleusen. Wir sind stolz drauf, dass wir uns einen Ordnungsdienst zu eigen gemacht haben, der genau dieses verhindert. Sich dabei auf teilweise ewige Diskussionen einlässt und auch manchmal Beschimpfungen ertragen muss, um am Ende aber unser Konzept durchzusetzen, damit wir im Interesse der Behörden handeln."
„Das für uns unverständlichste ist, dass es sich bei der Anzeigerin sogar um eine Teilnehmerin handeln soll. Das bedeutet, dass jemand aus dem Kreise der startberechtigten Berufssportler dafür sorgen möchte, dass die Veranstaltungen, die wir gerade mit viel Mühe und Unterstützung des PSV Hessen ins Rollen gebracht haben, wieder verboten werden."

„Für uns ist das ziemlich unverständlich und verdirbt uns die Lust daran weitere Dressurturniere in diesen Zeiten zu veranstalten. Wir hoffen auf das Verständnis der restlichen Reiterinnen und Reiter", so das Fazit des organisierenden Turnier-Büros Schäfer. ■

© Fotos Stefan Schäfer

Werbung

IHR ANHÄNGERPROFI *in Hessen.*
Persönliche Beratung von Reitern für Reiter

BÖCKMANN CENTER Weimer
IHR ANHÄNGERPROFI

Große Auswahl an Neu- Vorführ- und Gebrauchtanhängern
Günstige Finanzierung - Leasing - Inzahlungnahme
Top-Angebote unter www.boeckmann-weimer.com

Wir haben für Ihre Reitsportbegeisterung auch:
Traktoren von 12-170 PS, Mehrzweckfahrzeuge, Bahnplaner, Mulcher und andere Anbaugeräte.

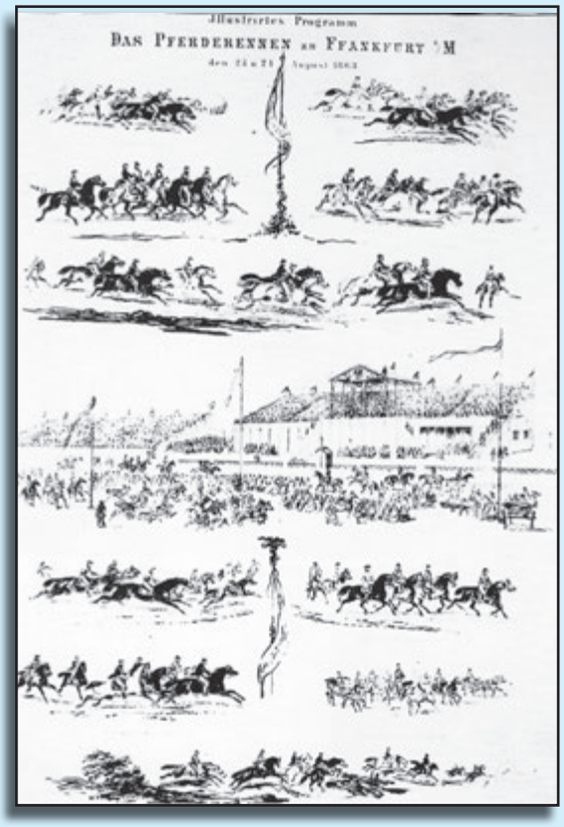
Kurze Hohl 7 • 35321 Laubach • Tel. 06405-5055-0
Wißmarer Straße 32 • 35457 Lollar • Tel. 06406-9129-0

Weimer GmbH
Werksvertretung · Verkauf
Kundendienst · Ersatzteile

Tot gesagt im Jahr 2019 – im Jahr 2020 aber recht lebendig

Im September wurde in Frankfurt der Grundstein für das neue DFB-Leistungszentrum auf der traditionellen ‚Niederräder Galoprennbahn'. Das schien das endgültige Aus für den Galopp-Rennsport in Frankfurt zu sein, dem viele gerichtliche Auseinandersetzungen zwischen Rennbahnbetreiber und der Stadt vorangegangen waren.

„Stallgeflüster" / E. Stamm



Der Beginn des Galoppsports in Frankfurt 1863-also noch vor der Entstehung unserer Niederräder Rennbahn

Doch siehe da, die Freunde des Galopprennsports in Frankfurt lassen sich nicht so einfach ‚die Butter vom Brot nehmen. Schließlich gibt es die Initiative Pro-Rennbahn, die es sogar geschafft hatte im Jahr 2015 ein Bürgerbegehren ins Leben zu rufen. Schade, das Quorum, also die Zahl der Abstimmungsteilnehmer, für den Erhalt der 1865 eröffneten Rennbahn, neben Doberan und Berlin einer der ältesten Deutschlands, reichte nicht aus.

Für Oliver Pohl, Sprecher der Initiative Pro Rennbahn steht fest: „Als Sportstätte ist die Rennbahn für den Galoppsport kaputt". Trotzdem will die Bürgerinitiative den Rennsport in Frankfurt nicht sterben lassen und hat eine Stiftung ins Leben gerufen. Der Renn-Klub Frankfurt Stiftungspreis, dotiert mit zunächst 2.000 Euro, soll in diesem Jahr erstmalig verliehen werden – an Personen oder Institutionen, die sich für ein faires Miteinander im Sport einsetzen. „Erste Bewerbungen liegen der Initiative bereits vor," erklärt Pohl gegenüber ‚Stallgeflüster'.

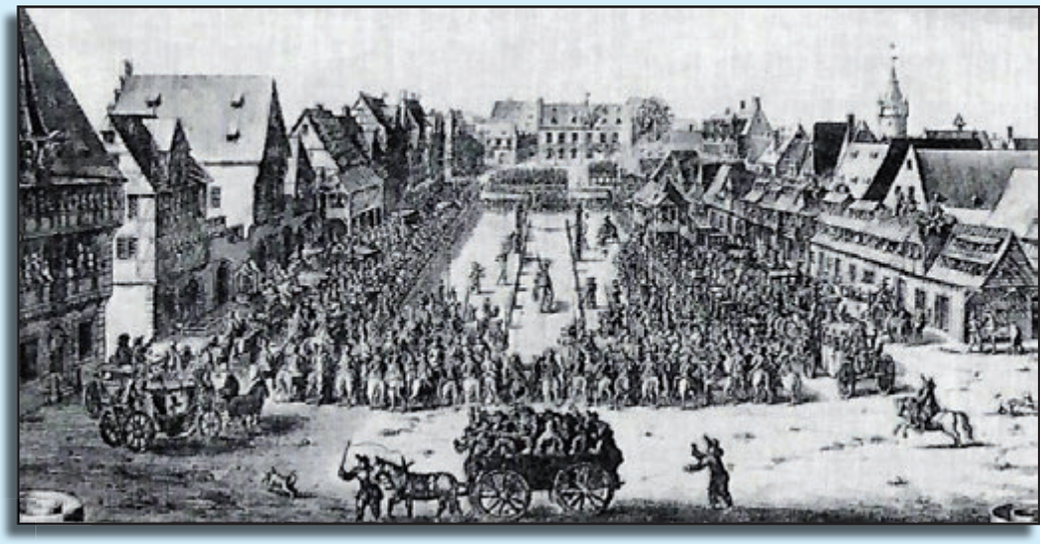
Damit aber noch lange nicht genug. Auch der Traditionsname Renn-Klub Frankfurt soll nicht vom Turf verschwinden. „Wir planen langfristig und wollen nichts überstürzen, schließlich haben wir Zeit. Aber unser Ziel ist es, ein eigenes Rennpferd zu kaufen, um den Namen im Rennsport zu erhalten. Wahrscheinlich wird das Pferd dann zunächst in Baden-Baden untergebracht – dorthin haben wir gute Kontakte. Natürlich möchten wir den Rennsport nach Frankfurt bzw. nach Hessen

© Fotos: Archiv Pro Rennbahn/Renn-Klub Frankfurt

Ein besonderes Highlight der Frankfurter Rennbahn: Die Pferde im Fürring für Zuschauer zum Anfassen nah.

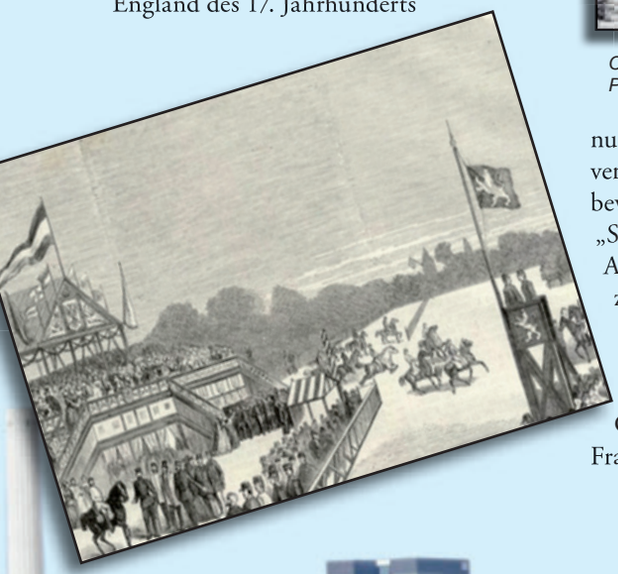
Familien-Events für viele Hessen, gepaart mit spannendem Sport. Das waren die Galopp-Rennen vor der beeindruckenden Skyline von Frankfurt für viele Jahre.

zurückholen. Aber zu sagen, wir bauen eine neue Rennbahn, die so groß ist, wie die alte einmal war, wäre mehr als unrealistisch. Kurzfristig wollen wir erst einmal wieder einen Rennstall gründen. Danach kann ich mir vorstellen, dass wir in Hessen auch erste Rennen organisieren – so wie es früher einmal war, übrigens auch in Frankfurt vor der Eröffnung der Rennbahn, auf freiem Feld. Dazu müssen wir jedoch ein geeignetes Gelände finden."



Caspar Merian (Stich von der Rennbahn auf dem Rossmarkt Frankfurt 1658-erste Erwähnung eines Pferderennens-demnach vor der Vollblut Leistungsprüfung) dann der Beginn.

Pferderennen sind nicht nur sportliche Events, sondern dienten ursprünglich der Zuchtauswahl. Zur Nachzucht durften im England des 17. Jahrhunderts nur die schnellsten und härtesten Pferde verwendet werden. Ein System, das sich bewährte und es ermöglicht, sowohl den „Speed" (die Schnelligkeit) als auch die Ausdauer (das Stehvermögen) der Pferde zu testen. Auch heute noch bewerten Vollblutzüchter die Qualität ihrer Nachzucht nach den Ergebnissen auf der Rennbahn. Im Gegensatz zur Stadt Frankfurt, die sich vom Galopprennsport verabschiedet hat, gibt es übrigens in London Bestrebungen, Pferderennen weg von der Rennbahn, direkt in die Stadt zu holen – als Special-Events.



Weitere Informationen über die Bürgerinitiative Pro Rennbahn, deren Aktivitäten und das Bewerbungsformular für den Stiftungspreis finden Sie im Internet unter www.prorennbahn-ffm.de. ■

© Fotos: Archiv Pro Rennbahn/Reiter-Klub Frankfurt

Werbung

Pferdedeckenwäscherei
und
Reparatur-
schneiderei
Über 500 Servicestellen
in Ihrer Nähe! Adressen unter:
www.wrsv-horse.de
TOP ANGEBOT
Wir waschen z.B.
Satteldecken
pro Stück 3,50
Winterdecken
pro Stück 14,50
Vogt
Pferdedeckenwäscherei und
Reparaturschneiderei
Mobil Nr.: 0 160 2 7 9 7 6 97 • info@spezialwaescherei-vogt.de

Westernworld
Weide & Stalltechnik
%
Weideunterstand in Profi-Qualität
Weideunterstand • Weidezelt • Weidehütte
Stabil, winterbewährt & günstig - in 3 Größen erhältlich
günstigste Preise, höchste Qualität, individuelle Beratung
• Pferdeboxen-Ställe
• Mobile Pferde- und Rinderställe
• Mobile Weidezelte
• Rinder-Behandlungsstand
• Heuraufen, Rundballenraufen, Viereckraufen
• Verstellbare Weidetore für Pferde & Rinder
• Weideunterstände, Weidezelte, Weidehütten
• Weidefässer für Pferde & Rinder
• Ringraufen mit Palisaden
• Panel-Zaunelemente,
• Panel/Fressgitter, u.v.m. ...
Westernworld Weide & Stalltechnik
Friederike Spitznagel
Bleichstrasse 5
63679 Schotten/Michelbach
Tel.: 06044-989505
info@westernworld-schotten.de
www.westernworld-schotten.de

Tierarztpraxis
für Pferde und Kleintiere
Am Spitalacker
Dr. Ignaz Schulze Kersting
Dr. Dirk Imholt
Das beschäftigt unsere Vierbeiner im Sommer:
Wurm, Zecke, Floh, Mücke, Bremse, Sommerekzem und Co.
Wir bieten:
maßgeschneiderte Entwurmung,
Borreliose-Impfung auch für Pferde,
Parasitenbehandlung, Prophylaxe und Insektenabwehr,
Individuelles Therapiekonzept bei Sommerekzem
Sommerzeit – Reisezeit
Reisen mit Ihrem Tier sollten gut vorbereitet sein:
Impfungen, Vorbeugung von Reisekrankheiten, Reiseapotheke
Haben Sie Fragen?
Wir beraten Sie individuell.
Kleintier-Sprechstunde - Bitte vereinbaren Sie einen Termin!
Mo – Sa 9 – 12Uhr
Tel.: 06051 / 9 11 33 0
Mo, Di, Do, Fr 15 – 18.30Uhr
info@tierarztpraxis-am-spitalacker.de
Notdienst für Pferde 24 Stunden – 365 Tage

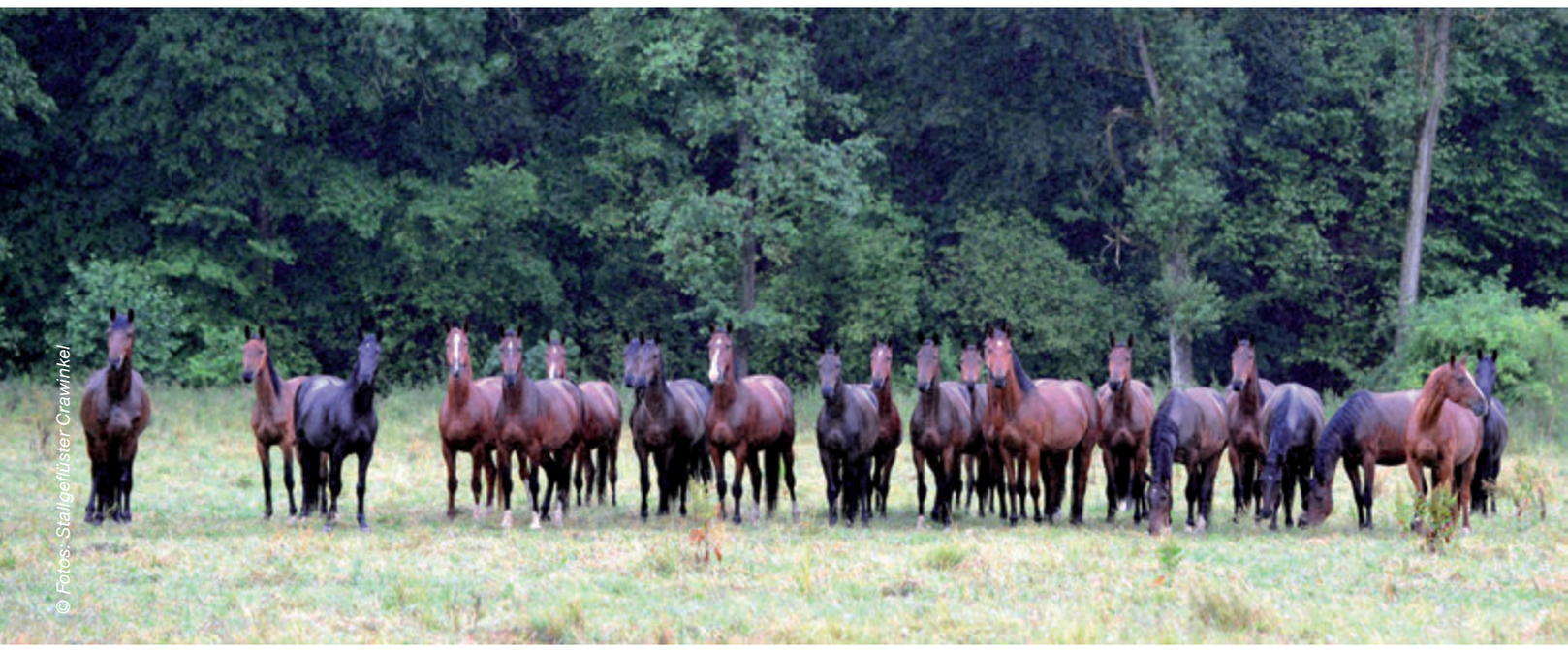
Reiten Pro Pferd – Siedlungslehrhof Oberursel
Artgerechte Pferdehaltung im Hochtaunus
-> Pensionsbetrieb
- Unterricht, Beritt & Versorgung
- Außen-, Innen- und Offenstallboxen
- Paddocks und Koppeln für jedes Pferd
- 2 Reithallen & Longierhalle
- tolles Ausreitgelände
-> Reitschule
- Longen-, Einzel- & Gruppenunterricht
- Bambinikurse & Ponyclubs
- Kindergeburtstage & Erlebnistage
-> Bildung Pro Pferd
- Das Zentrum für Pferdewissen
- Seminare in allen Bereichen rund ums Pferd
- Vorträge und Lehrgänge namhafter Ausbilder & Experten
...weitere Infos auf unserer
Website
www.reiten-pro-pferd.de
Siedlungslehrhof 1 - 61440 Oberursel
Tel. 06171/6947703
info@reiten-pro-pferd.de

Thüringeti-Pferdeauktion:

Auch in diesem Jahr erwarten wir wieder ein paar ‚Sahnestückchen' im Lot

Corona hin, Corona her – das Leben, vor allem das der Natur, geht weiter. So wurden auch in diesem Jahr wieder eine Reihe prachtvoller Fohlen in der Thüringeti geboren, die u.a. zum Auktionslot am Tag der Deutschen Einheit in Crawinkel gehören.

„Stallgeflüster" / E. Appenrodt



Die Pferde-Zucht und -Haltung in der Thüringeti wird unter Pferdeleuten oft kontrovers diskutiert. Denn hier leben die Tiere frei auf den riesigen Standweiden der thüringischen Heckenlandschaft. Auf rund 2.300 ha. Fläche der Agrar Crawinkel GmbH werden sie im Herdenverband geboren und wachsen dort heran. Artenschutz und Landschaftspflege gehören genauso zum Konzept des landwirtschaftlichen Betriebs wie die Zucht von Warmblutpferden für Sport und Freizeit. „Diese Haltung ist in Deutschland relativ einzigartig. Schließlich braucht es dazu viel Platz. Üblicherweise wachsen bei den Züchtern die Fohlen auch auf Koppeln auf, allerdings haben diese meist eine geringere Größe und keine so festen Herdenverbände wie bei uns. Bei den meisten greift der Mensch häufig ein, isoliert die Mutterstuten und die Fohlen und bringt sie erst später wieder zusammen. Bei uns werden sie in der Herde geboren und wachsen dort unter natürlichen Bedingungen heran. Sie sind den ganzen Tag über in Bewegung, so, wie ihre Vorfahren", berichtet Jürgen Bley, Geschäftsführer der Agrar Crawinkel GmbH.

Neben Pferden, Warmblütern, Koniks und einigen Freibergern erfolgt die Pflege der halboffenen Landschaften u.a. auch durch diverse Kuh-Rassen, Schafe und Ziegen. „Ursprünglich hatten wir hauptsächlich Koniks, bis auf einige Warmblüter. Seit einigen Jahren sind vermehrt Sportpferde mit hervorragenden Abstammungen hinzugekommen. Zu unseren aktuellen Deckhengsten zählen u.a. Carmos, Flint, Neos um nur drei der insgesamt neun Hengste zu nennen. Natürlich gab es bei den ersten Auktionen noch viel Zurückhaltung und Misstrauen, ob hier in Mitteldeutschland wohl qualitativ hochwertige Pferde gezüchtet werden können. Doch das hat sich inzwischen weitgehend gelegt. Schließlich gibt es eine Reihe erfolgreicher Sportpferde, die bei uns auf den weiten Flächen der Thüringeti geboren sind", meint Bley.
„Bei der Auktion im vergangenen Jahr hatten wir rund 1.000 Besucher – ich denke nicht, dass sich diese Zahl im Jahr 2020 noch bedeutend steigern lässt. Wir denken, dass wahrscheinlich jetzt auch einige Besucher da sein werden, die von weiter her anreisen."

Am 3. Oktober 2020 werden in Crawinkel wieder rund 70 Pferde angeboten. „Da die Nachfrage nach Koniks gestiegen ist, haben wir einige mehr davon im Lot. Darüber hinaus haben wir in diesem Jahr auch einige Freiberger und zehn Hengst-Fohlen im Auktionsring. Zusätzlich kommen fünf bis acht Zuchtstuten zur Versteigerung sowie zum Abschluss etwa 35 Jung-Hengste." Anders als bei anderen Auktionen werden die Tiere hier nicht einzeln vorgeführt, sondern kommen in Gruppen in den Ring – eine weitere Besonderheit der Thüringeti-Auktionen. „In den Gruppen kann der Interessent gut beobachten, wie sich die Tiere verhalten und sich so ein besseres Bild verschaffen", stellt Bley abschließend fest.

Bereits jetzt sind wir auf den aktuellen Auktionskatalog gespannt – denn sicherlich erwarten den Interessierten dort wieder einmal, wie bereits in den vergangenen Jahren, Pferde mit überaus interessanten Abstammungen – sowohl für den Spring-, Vielseitigkeits-, als auch den Dressur-Sport. ■

Grenzen existieren nur im Kopf

Reiten und der Umgang mit Pferden gelten neben dem Motorradsport als eine der gefährlichsten Sportarten bzw. Freizeitbeschäftigungen. Gleichzeitig gelten Pferde als überaus wertvolle Co-Therapeuten bei Reha-Patienten. „Häufigste Unfallursache beim Pferdesport ist die Nichtberücksichtigung der Instinkte des Tieres als Fluchttier“, so kann man es in vielen Studien nachlesen.

„Stallgeflüster“ / E. Stamm

‚Stallgeflüster‘ sprach mit einer Frau, die beide Seiten dieser Medaille erlebt hat – einen tragischen Sportunfall, danach eine Querschnittslähmung und dann die Rückkehr in ein selbstbestimmtes, erfolgreiches Leben – auch wenn dies zum überwiegenden Teil im Rollstuhl stattfindet.

Marion Bender war bis zu ihrem 21. Lebensjahr ein sportliches junges Mädchen. Taekwondo, tanzen, schwimmen – und natürlich reiten, das waren ihre Sportarten bis zu dem Tag, als sich ihr Leben veränderte. In Rodheim-Bieber war sie mit zwölf Jahren erstmals ein Spring-Turnier gestartet – genau auf diesem Turnierplatz startete sie mit 21 zum letzten Mal. Ihr damaliges Pferd ‚Winzer‘ blieb mit dem Huf an einem Oxer hängen, überschlug sich und fiel auf sie.

„Ich habe gleich gemerkt, dass ich nichts mehr spürte, und habe das meinem Vater so gesagt“, erzählt sie ‚Stallgeflüster‘. Ihr Gefühl wurde von den Ärzten der Uni-Klinik bestätigt. „Ich war ab dem vierten Halswirbel gelähmt. Und die Prognose der Ärzte gegenüber meinen Eltern: ‚Ihre Tochter wird nie wieder sitzen können, seien sie froh, wenn sie den Rollstuhl mit dem Mund bedienen kann‘, weckte nicht unbedingt den Optimismus.“

Nach vielen Operationen, bei denen u.a. eine Platte in den oberen Halswirbelbereich eingesetzt worden war, stellte sich heraus, dass dabei ein Riss in der Speiseröhre entstanden war. „Ich konnte nicht mehr schlucken. Wieder folgten Operationen. Ich durfte mehrere Monate nichts mehr essen, der Speichel wurde abgesaugt. Und ich verfiel der Perspektivlosigkeit. Es war schon schwierig, wenn eine Fliege in mein Gesicht flog – ich hatte keine Chance sie zu verscheuchen und vegetierte in absoluter Abhängigkeit von anderen Menschen. Da fragt man sich natürlich, was soll das Ganze, macht das Sinn? Ich stand vor der Entscheidung. Entweder liegen bleiben und langsam sterben oder etwas tun. Ich habe damals den Entschluss gefasst, zu leben, und das ganz bewusst.“

„Nach dieser wohl überlegten Entscheidung für das Leben kamen Menschen, die mir weitergeholfen haben. Da war z.B. eine Krankenschwester, die sagte: ‚Wenn Du im Rollstuhl sitzen kannst, nehme ich Dich mit zu meinem Pferd.‘ Ich hatte also ein Ziel und sie nahm mich mit in den Stall.“

„Im Krankenhaus lernte ich dann einen Rollstuhlfahrer kennen, der Kutschfahrer war und mich mit auf die Kutsche nahm – ein weiterer Schritt ins Leben. Doch dann kam der Moment, als der Arzt mir erklärte: ‚Sie dürfen nach Hause‘. Das war schwierig. Wenn man so lange im Krankenhaus war, fühlt man sich dort wie in einem geschützten Raum. Dort ist alles Behindertengerecht. Zu Hause ist alles so, wie es vorher war – da muss man sich seinen Platz erst wieder suchen und mit der Umgebung neu klarkommen. Klar, hat man da zunächst gewisse Ängste.“

© Fotos: Bender privat

© Fotos: Bender privat

Doch zu Hause angekommen, bekam Marion zuerst einmal einen kleinen Hund geschenkt. „Dem ist es egal, ob Du im Rollstuhl sitzt oder läufst," meint sie. Und auch die Pferde ließen sie nicht los. Mittlerweile hatte sie fahren gelernt, bekam ‚Goldi', ein Kutschpferd und startete im Ein-Spänner auf Fahrturnieren. Im Sport gegen Fahrer ohne Handycap bis zur Klasse L im Marathon, Dressur- und Hindernis-Fahren. Im Fahrsport für Menschen mit Behinderungen war sie im Deutschen Kader und startete bei den Deutschen Meisterschaften bis zur Klasse S.

Mittlerweile hat Marion Bender den Fahrsport aufgegeben: „Meine Schultern haben im Leistungssport schlapp gemacht. Und nur durch das Gelände zu fahren, das macht mir keine Freude. Ich bin eben durch und durch Leistungssportlerin."

Leistung – das ist ein Stichwort. Damit man Leistung erbringen kann, muss man zunächst selbstverantwortlich und selbstbestimmt leben können. „Im Krankenhaus hatte ich das zunächst abgegeben. Ich wurde ja rundum versorgt. Da sind Selbstverantwortung und Selbstbestimmung kein Thema. Das habe ich mir dann peut à peut wieder zurückgeholt. Inzwischen kann ich rund 100 Meter gehen und auch ein paar Stufen Treppe steigen." „Doch nicht nur alles selbst tun wollen und müssen gehört zu einem solchen Leben. Es st wichtig, den Mut zu haben, auch Hilfe annehmen zu können und andere nicht zurückzuweisen", meint Marion Bender, die heute als Keynote-Speakerin Menschen in ähnlichen Situationen wie der ihrigen, Hoffnung machen will.

„Angst darf kein Stoppschild für die Dinge sein, die man machen will. Auch ich habe manchmal Angst, beispielsweise wenn ich allein fliege. Da sind viele Dinge, die man aus dem Rollstuhl nicht so einfach händeln kann. Aber ich habe auch den Mut, Hilfe anzunehmen und siehe da – es klappt."
Marion Bender ist beruflich viel unterwegs – auch international. Als Keynote Speakerin erhielt sie Anfang des Jahres den ‚Excellent Award' beim Internationalen Speaker-Slam in München, an dem sich immerhin über international renommierte 70 Redner beteiligten.

Ehrenamtlich engagiert sie sich gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Werner Zimmer bei der Fördergemeinschaft Querschnittsgelähmte Deutschland. „Wir gehen zu den Menschen, die frisch verletzt sind, begleiten diese Menschen auch über mehrere Monate und betreuen auch Angehörige, die keine Perspektive sehen. Wir wollen den Menschen Mut machen, denn mein Motto ist: Aufstehen beginnt im Kopf und das Leben gibt Dir nicht mehr zu tragen, als Du tragen kannst."

In diesem Sinn plant das Paar in nächster Zukunft diverse Workshops auf Mallorca und in Deutschland und arbeitetet an einem Projekt zur Bildung von Wohn- und Pflegegemeinschaften für Behinderte, die diesen ein selbstbestimmteres Leben ermöglichen sollen.

Bei so viel Engagement und Aktivitäten kann man nur feststellen: Ja, Marion Bender hat ihr Leben zurückbekommen, und was für eines. Respekt vor dieser Frau! ■

Werbeseite

Akupunktur für Pferde – und andere Tiere: Eine wunderbare Therapie

TIERAKUPUNKTUR
AUSBILDUNG

Eine fundierte Ausbildung
– für Ihren Praxiserfolg

- Mit Dr. med. vet. Christina Eul-Matern, Christiane Friederich und Birgit Lopez
- 12 Wochenenden + Abschlussprüfung
- Beginn: 24. Oktober 2020

ABZMITTE
Aus- und Weiterbildungszentrum für Klassische Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin e.V.

VetSensus

Frankfurter Straße 59 · 63067 Offenbach
Tel. 069-82 36 14 17 · Fax 069- 82 36 17 49
service@abz-mitte.de · www.abz-mitte.de

Die Akupunktur ist nicht nur für Menschen, sondern auch für Tiere eine hervorragende Behandlungsmethode und eine der sichersten. Sie hat sich inzwischen in unserem Gesundheitssystem etabliert und ist auch eine anerkannte Heilmethode in der Tiermedizin. Tiere werden dabei nach den gleichen ganzheitlichen Konzepten der Chinesischen Medizin behandelt wie wir Menschen, denn im Rahmen der Chinesischen Diagnostik gelten für alle Lebewesen die Gesetze von Yin und Yang und dem Fluss der Lebensenergie Qi. Natürlich gibt es auch Unterschiede, z.B. unterscheiden sich Akupunkturpunkte und Meridiane bei Mensch und Tier - und gleichen sich doch auch in vielerlei Hinsicht.
Die Akupunktur kann bei vielen chronischen und akuten Erkrankungen unserer Tiere helfen. Besonders Pferde und Hunde sprechen meist sehr gut auf Akupunktur an.
Gerade die chronischen Atemwegserkrankungen beim Pferd bilden einen großen Anteil der täglichen Praxis der TCM-TherapeutInnen. Hier kann man den betroffenen Tieren mit Akupunktur oft noch helfen, wo eine konventionelle Behandlung durch TierärztInnen nicht mehr greift oder durch die Behandlung mit Akupunktur beginnt diese wieder anzuschlagen.
Aber auch Lahmheiten, die durch Arthrosen, Spat, Hufrollenveränderungen oder Sehnenproblemen entstehen, können mit Akupunktur und Kräutergaben erfolgreich behandelt werden und machen aus nicht mehr reitbaren Pferden häufig wieder freudige Freizeitpartner, die in vielen Fällen sogar wieder im Turniersport einsetzbar sind.
Das Sommerekzem ist ebenfalls ein großes Thema in meiner Praxis. Betroffene Pferde sind aufgrund ihrer Wunden und empfindlichen Haut häufig nur bedingt reitbar, ganz abgesehen von der offensichtlichen Qual, der die Pferde ausgesetzt sind.
Dies sind nur einige wenige Beispiele, bei denen die Akupunktur – begleitend zur schulmedizinische Behandlung oder auch als alleinige Therapie – erfolgreich eingesetzt werden kann. Richtig eingesetzt, führt die Akupunktur nicht zu Nebenwirkungen und wird im Allgemeinen sehr gut von den Pferden akzeptiert. Häufig sind die Tiere bereits bei der zweiten Sitzung wesentlich ruhiger, da sie spüren, dass ihnen die Behandlung gut tut, indem das Qi wieder harmonischer und freier durch ihren Körper fließt. Die Chinesische Medizin und ihre Behandlungsmethode „Akupunktur" ist ein ganzheitliches Heilsystem mit einer eigenen Diagnostik. Um dies für unsere Tiere erfolgreich einzusetzen, bedarf es einer qualitativ guten Akupunktur-Ausbildung durch erfahrene TierärztInnen bzw. TierheilpraktikerInnen sowie solider schulmedizinischer Kenntnisse.

Daher setze ich mich als Dozentin mit meiner Erfahrung auch dafür ein, in dieser effektiven und faszinierenden Therapie qualifiziert auszubilden.

Crash-Kurse von 2-3 Wochenenden, das einfache Auswendiglernen von „Nadelrezepten" wird der Akupunktur nicht gerecht und erst recht nicht den uns TherapeutInnen anvertrauten Tieren. Wenn man sich einmal mit dieser Heilmethode intensiver beschäftigt desto mehr erkennt man, wie vielfältig sie ist, wie viele neue Aspekte es immer wieder zu lernen gibt und wie spannend es ist, das Erlernte zur Gesundung unserer Tiere einzusetzen. Daher ist für uns TherapeutInnen auch die ständige Fortbildung in diesem Bereich wichtig. Ich empfehle allen an der Tier-Akupunktur Interessierten,

- die Ausbildungsangebote genau zu vergleichen
- zu fragen, inwieweit es praktische Angebote im Unterricht gibt
- zu prüfen, ob nach der Ausbildung auch Fortbildungskurse angeboten werden
- darauf zu achten, dass erfahrene TherapeutInnen unterrichten und
- zu fragen, wie lange die Schule schon Erfahrungen mit ihrem Angebot hat

Infos erhalten Sie auf unserer Webseite oder im Schulbüro des ABZ MITTE.

Kontakt: Birgit Lopez, Tierheilpraktikerin
und Dozentin für Tierakupunktur im ABZ MITTE
Tel: 0179-1432272, 69469 Weinheim
e-mail: tierheilpraxis-b.lopez@web.de

ABZMITTE
Aus- und Weiterbildungszentrum für Klassische Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin e.V.

Frankfurter Straße 59
D-63067 Offenbach am Main
Tel: 069 - 82 36 14 17
Email: service@abz-mitte.de
www.abz-mitte.de

Hessische Meisterschaften 2020

Im Zuge der Corona-Krise wurden viele Veranstaltungen, vor allem auch Turniere, abgesagt. Jetzt normalisiert sich die Lage langsam wieder. Erste Turniere können wieder durchgeführt werden – in Darmstadt-Kranichstein fanden bereits ein erstes Dressur- und Springturnier statt.

„Stallgeflüster“ / E. Appenrodt

Wer bislang noch unkte, ob die Hessischen Meisterschaften ausgetragen werden können, kann beruhigt feststellen: Sie finden wie geplant vom 17. bis 19.Juli 2020 statt. Allerdings, eine Plan-Änderung gibt es doch: Ursprünglich war als Austragungsort Neu-Anspach, der Reit- und Fahrverein Wintermühle vorgesehen. Jetzt wurde der Veranstaltungsort geändert. Darmstadt-Kranichstein ist der neue Austragungsort. „In Neu-Anspach wurden kurzfristig größere Umbaumaßnahmen geplant, die den Turnierablauf erheblich stören könnten“, teilte Robert Kuypers, Geschäftsführer des PSV-Hessen gegenüber ‚Stallgeflüster‘ mit. Die Turnierleitung übernimmt er gemeinsam mit dem Turnierbüro Schäfer und Andreas Wendenburg.

Auch wenn so nach und nach einige Vereine ihre Turniere doch noch durchführen – viele haben sich in Zeiten der Krise und Ungewissheit nicht um Sponsoren kümmern können. Da fehlen jetzt vielfach die finanziellen Mittel, um Veranstaltungen zu realisieren.

Neben den Hessischen Meisterschaften sind die nächsten vorgesehenen Termine

Dressur-Turnier bis Kl. S* in Haiger-Rodenbach (4. bis 5. Juli)
Dressur bis Kl. L und Springen bis Kl. S* in Kirberg, (10. bis 12. Juli)
Dressur bis Kl. S* und Springen bis KL. S* mit KM-Wertung in Erbach (18. bis 19. Juli)
Dressur bis Kl. M** in Flieden (25. Juli) sowie erneut
Dressur bis Kl. S* und Springen bis Kl. S*** in Darmstadt-Kranichstein (23. bis 26. Juli)

Werbung

Bei uns können Sie beruhigt in den Urlaub fahren, während Ihr Pferd den Rundumservice genießt.

Auf Wunsch trainiert unser Bereiter-Team Sie und Ihr Pferd vomFreizeitbereich bis zur schweren Klasse in Dressur und Springen.

Klaus Schmidt
61206 Nieder-Wöllstadt
Tel. 06034-1676
Fax 06034-930646
Mobil: 0177-2734020
schmidt.lindenhof@online.de
www.reitanlage-lindenhof.de

„Strahlfäule“

Tipps zur Vermeidung, Vorbeugung und Behandlung

Man hat sich fast daran gewöhnt. Nahezu 80% unserer Pferde haben durch Strahlfäule geschädigte Hufe. Manche Pferde haben nur kleine schwarze Bereiche tief im Grund der seitlichen Strahlfurchen. Diese Stellen verschwinden oft schon beim korrekten Ausschneiden. Andere Pferde wiederum sind so stark betroffen, dass der Hufkratzer beim Auskratzen regelrecht in der getrennten mittleren und den seitlichen Strahlfurchen versinkt und an machen Stellen schon die Strahllederhaut offen liegt, oder es sogar schon blutet.
Die Folgen nicht oder falsch behandelter Strahlfäule sind schwerwiegender als allgemein angenommen. Nicht nur der unangenehme Geruch nach Faul-Ei oder bakterielle Infektionen wie eitrig-entzündete Hufabszesse sondern auch eine schleichend, zunehmende Hufdeformation bringt die Strahlfäule mit sich.

Wenn der Strahl immer weniger wird

Durch den Substanzverlust des zersetzten Strahlhornes wird der Hufstrahl immer kleiner und schmaler. In chronischen Fällen führt das irgendwann dazu, dass der Strahl auch auf weicherem Geläuf den Bodenkontakt verliert. Dadurch wird der Huf nicht mehr bei jedem Schritt geweitet, der Selbstreinigungseffekt fehlt, die elastische Verformung des Hufes und damit die Durchblutung im Hufbereich nehmen ab. Diese Vorgänge haben Einfluss auf die gesamte Hufmechanik. Der Huf wird zunehmend schmaler, die Seitenwände steiler. Dieses Bild sieht man leider recht häufig, ein Vorderhuf, der in seiner Form eher einem Hinterhuf gleicht. Besonders beim jungen Pferd, solange auch der Huf noch wächst verlaufen, diese Formveränderungen sehr schnell. Eine Regeneration wiederum ist aufwändig und dauert sehr lange.
Anatomisch muss man sich dabei vorstellen, dass das Hufbein, also der Knochen im inneren des Hufes beim ausgewachsenen Pferd aber immer noch die gleiche Größe hat wie vor der Formänderung der Hornkapsel. Der Schuh wird also zu eng.

Um die Strahlfäule effektiv zu behandeln ist es sinnvoll die dabei ablaufenden Vorgänge zu verstehen und die Auslöser zu kennen.
Die Strahlfäule ist ein durch Mikroorganismen hervorgerufener Hornzersetzungsprozess. Bakterien und Pilze, meist in Symbiose also, gemeinsam vorkommend, lösen dabei die Hornsubstanz enzymatisch wie mit einem Lösungsmittel auf. Die Enzyme der Keime zerstören dabei das im Horn vorkommende Gerüstprotein „Keratin“. Das schwefelhaltige Eiweiß „Keratin“ ist Hauptbestandteil des Hufhorns und für dessen Stabilität zuständig. Bei dieser Hornzersetzung entstehen wiederum Schadstoffe, wie z. B. der Schwefelwasserstoff mit seinem charakteristischen Faul-Ei Geruch. Diese Zersetzungsprodukte können wiederum das Horn anlösen. Dadurch erhält man einen regelrechten Teufelskreis. Die Erkrankung erhält sich dann selber aufrecht.

Der Einfluss der Haltung

Vorschub leistet dabei zusätzlich der aus dem Harnstoff im Urin des Pferdes entstehende Ammoniak (stechender Geruch beim Misten, bes. im Sommer). Ammoniak ist gasförmig, leichter als Luft und steigt durch die Matratze und die Einstreu nach oben. Ammoniak schädigt nicht nur die Hufe, sondern auch die Haut (Mauke) und ganz besonders die Atemwege (Husten). Das Ammoniak-Urin Gemisch zerstört chemische Bindungen (Schwefelbrücken) im Keratin und schädigt somit damit das Strahlhorn. Verantwortlich dafür ist vor allem der alkalische pH-Wert der Schadstoffmischung. Dieses Millieu (mit pH-Wert über 7) kommt den Schädlingen sehr zu Gute. Die Strahlfäule-Keime fühlen sich wohl, können sich vermehren und das chemisch vorgeschädigte Horn leicht verdauen. Sie bekommen also durch eine ungenügende Boxenhygiene regelrecht den idealen Nährboden vorbereitet. Bei der „white line disease“ also der Erkrankung der weißen Linie finden nahezu die gleichen Vorgänge statt, Strahlhorn und das Horn der weißen Linie sind vom Typ Weichhorn und daher genau auf diese Schadstoffe sehr empfindlich.

Was Strahlfäule-Keime lieben

Die schädigenden Keime sind also Anaerobier. Sie mögen es feucht, warm, dunkel, unter Luftabschluss und ein alkalisches Millieu. Leider bieten wir diese Zustände nahezu alle, besonders gut bei beschlagenen Pferden in Boxenhaltung. Ganz prima finden die Keime Beschläge mit Platten und Silikon-Einlagen im Sommer.

Was Strahlfäule-Keime hassen

ergibt sich nahezu zwangsläufig aus dem obigen: Den Hufschmied, Licht, Luft, Trockenheit, saubere Einstreu sowie eine eher leicht saure Umgebung.

Tipps und Tricks zu Vorbeugung und Behandlung

Die Behandlung erfolgt zuerst durch den Schmied oder Hufpfleger und nachfolgend täglich durch den Pferdebesitzer.

- Hufe sauber Ausschneiden lassen, dabei Taschen und Kavernen in den Strahlfurchen soweit möglich vorsichtig freilegen. (Blutige Strahlfäule bis auf die Lederhaut ist definitiv vom Tierarzt zu behandeln)
- Tägliches Auskratzen, besonders auch vor dem Reiten bzw. Koppelgang ist sehr wichtig, damit Luft an die geschädigten Bereiche kommt. Kanten am Hufkratzer abrunden, damit keine Verletzungen entstehen
- Auf Hygiene in Stall und Ausläufen achten
- Bei fortgeschrittener Strahlfäule sollte täglich behandelt werden. Dabei **„trocken“** reinigen indem man einen kleinen Lappen um einen stumpfen, flachen Holzspatel legt und mit diesem die mittlere und die seitlichen Strahlfurchen mehrfach auswischt. So oft, bis kein stinkender Schmutz mehr am Lappen hängt. Diesen dabei öfters wechseln. Dadurch entfernt man mechanisch einen Großteil der Keime. Dieser Vorgang trägt ganz wesentlich zum raschen Behandlungserfolg bei.
- Als Präparat zur Behandlung ist **Jodoformäther veraltet und nicht mehr das Mittel der Wahl.** Sehr gut eignet sich das **Keralit Strahl-Liquide,** da es insbesondere die o.g. enzymatischen Prozesse unterbindet, die Hornstruktur stabilisiert und für Keime unverdaulich macht. Ebenso entsteht ein Millieu, welches eine weitere Vermehrung der Keime sicher verhindert.

Das Präparat wird nach der mechanischen Reinigung nur tropfenweise in die Strahlfurchen gebracht und verteilt. Diese Prozedur (trockene Reinigung, dann Strahl-Liquide) sollte man ca. 5-7 Tage 1x täglich durchführen. Im Allgemeinen tritt bereits nach einigen Tagen deutliche Besserung auf, die Behandlungsintervalle können dann auf jeden 2-ten Tag verlängert werden. Nach der Pflege sollte das Pferd ca. 15-20 Min. im Trockenen bleiben. Vorbeugend genügt schon die 1x wöchentliche Anwendung. Eine saubere Stallhaltung, sowie saubere Ausläufe sollten selbstverständlich sein.
Bei Verwendung anderer Produkte, sind die Anwendungshinweise der Hersteller zu beachten, die genannten Vorarbeiten sind aber ebenfalls durchzuführen. **Sehr wichtig ist eine regelmäßige Strahlfäulebehandlung bis zur vollständigen Regeneration. Also stur dranbleiben.** Viel Erfolg wünscht:

KERALIT Veterinär-und Pferdetechnik GmbH
Im Brenntenhau 1 · D-71106 Magstadt
Tel. (49) 07159 42848 · Fax (49) 07159 42701
E-Mail: Keralit@aol.com · www.keralit.de

KERALIT

KERALIT UNDERCOVER

Der Hufschutz unter Eisen, Platte, Silikoneinlage

KERALIT-undercover ist eine gut anhaftende Hufpflegepaste speziell zur Vermeidung von Hornzersetzungsprozessen im weiße Linien-, Sohlen-, Eckstreben und Strahlbereich sowie bei Hornsäulen und hohlen Wänden. Keralit undercover gibt über die gesamte Beschlagsperiode fäulnishemmende Wirkstoffe ab, vermehrt dann, wenn von außen z. B. durch Waschen der Hufe oder aus der Einstreu, Nässe unter den Beschlag gelangt. Bei der Verwendung von KERALIT-undercover wird das Milieu unter dem Eisen oder Platte und Silicon über die Beschlagsperiode so verändert, dass sich keine Zersetzungsprozesse durch Ammoniak oder Mikroorganismen mehr bilden können, übelriechende Fäulnis wird verhindert, das Horn wird stabilisiert. KERALIT-undercover wird auch gerne zur Behandlung und vorbeugend bei Hornzersetzung im Strahlbereich verwendet. Hier ist es besonders gut für Pferde in Offenstall- bzw. bei Koppelhaltung geeignet, da es über viele Tage in den Strahlfurchen verbleibt und auch bei nasser Witterung in den Strahlfurchen haftet. Eine tägliche Behandlung ist daher nicht nötig.

WHITE LINE DISEASE „Hornfäule“ – (k)ein Thema !?

Die sogenannte „white line disease“ – Zersetzung der weißen Linie – verursacht durch anaerobe Bakterien und Pilze ist besonders in unseren Breitengraden neben der Stahlfäule eine weit verbreitete Erscheinung. Ihre Folgen sind hohle, lose Wände, ausbrechende Nägel, Abszesse, sowie übelriechende Fäulnis im Sohlen-, Strahl- und Eckstrebenbereich. Beson-ders bei beschlagenen Pferden und bei der Verwendung von Hufplatten mit Einlagen kann kein Luftsauerstoff an das Horn gelangen, die Fäulniserreger finden ein optimales Milieu zur Vermehrung vor. Die Verwendung von Hufeinlagen z. B. aus Silikon sind aber oftmals zur Behandlung von Schäden im Huf oder Gelenkbereich oder zur Prävention solcher zwingend notwendig (Rehe, Hufrollenentzündung, niedrige Trachten...). Häufig stellen aber bereits weit vorgedrungene Fäulnisprozesse an Strahl, Eckstreben und Sohle eine weitere Verwendung der Einlagen in Frage.

Mit KERALIT undercover können Sie jetzt wirkungsvoll dagegen einschreiten.

Die Anwendung von Keralit-undercover

Einfache, unproblematische Verarbeitung.

- Keralit undercover wird einfach nach dem Ausschneiden und Entfernen faulig-loser Hornsubstanz in die entstandenen Hohlräume gespachtelt, bei Beschlägen mit Platte und Silikoneinlagen sollte Sohle und Strahl dünn mit eingestrichen werden. Die weitere Beschlagsarbeit erfolgt dann wie gewohnt.
- Beim Ausschneiden werden die faulig losen Bereiche mit dem Rinnenmesser U-förmig ausgeschnitten. Das Eisen sitzt dann später wie ein Deckel auf der Rinne. Tiefere Spalten zusätzlich mit einem Hufnagel auskratzen um möglicht viel loses, fauliges Material zu entfernen ❶ ❷
- Dann die Rinnen mit Keralit-undercover auffüllen, die Masse gut einpressen. Bei sehr großen Hohlräumen, sollte man die Füllung zum Eisen hin mit Hanffasern (Werg) abdecken, Dadurch bleibt die Masse länger am Huf. ❸ ❹
- Eisen wie gewohnt aufnageln. Bei der Verwendung von Platten und Silikoneinlagen sollten auch die Sohle und die Strahlfurchen vorher dünn mit Keralit-undercover eingestrichen werden. ❺

Ideal in Kombination mit Keralit Huffestiger

KERALIT Veterinär-und Pferdetechnik GmbH
Im Brenntenhau 1 · D-71106 Magstadt
Tel. (49) 07159 42848 · Fax (49) 07159 42701
E-Mail: Keralit@aol.com · www.keralit.de

KERALIT

So wird Hannoveraner Cazou zum Ritterpferd ausgebildet

Das Freienfelser Ritterturnier in Weinbach-Freienfels (Kreis Limburg/ Weilburg) ist eines der größten Showritterturniere Deutschlands und unter den Mittelalter-Fans Kult: Farbenprächtig kostümierte Rittersleute hoch zu Ross bestreiten seit 1992 am ersten Maiwochenende vor Tausenden begeisterten Zuschauern aufregende Wettbewerbe. 2020 gibt es eine Corona-bedingte Zwangspause. Mehr Zeit für Jochen Janz, um den 10-jährigen Hannoveraner Cazou zu seinem Ritterpferd auszubilden.

„Stallgeflüster“ / K. Pohl

Cazou

Jochen Janz aus Drommershausen ist einer der Hauptakteure des Turniers, in der Szene bekannt als „Wallram zu Nassau-Weilburg“. Sein Markenzeichen ist der rote Wappenrock mit schwarzen Löwen als Wappentier auf der Brust.

Sein langjähriges treues Ritterpferd Lauser, ein Hesse, ist seit letzten Juli im Pferdehimmel. Er wurde 21 Jahre alt. Das Pferd war eigentlich zu groß und zu schwer für Ritterturniere – doch Lauser war ein Naturtalent und hatte Spaß dran. Bei den Deutschen Meisterschaften der Ritterschaften vor drei Jahren erkämpfte Janz mit Lauser den dritten Platz bei 24 Teilnehmern.

Seit Anfang diesen Jahres übt Janz nun mit Cazou: „Durch Corona haben wir mehr Zeit zum Trainieren als sonst. Das Rittertraining ist wie Dressurreiten. Es hat viel weniger mit Mut als mit Disziplin, Konzentration, Geduld und Nervenstärke zu tun,“ sagt er. Nur Pferde, die in der größten Hektik cool bleiben, eignen sich dafür. Lauser war so ein Pferd. Jochen Janz: „Der Lauser war eine super coole Socke. So ein Pferd werde ich nie wiederhaben. Das ist der Cazou nicht. Cazou lässt sich auch schon mal aufregen, wird unruhig. Aber er ist sehr gelehrig. Und auf jeden Fall rittiger, als das der Lauser war. Jetzt, wo er Vertrauen gefasst hat, ist er auch richtig gut.“

Vertrauen ist das A und O bei der Ausbildung zum Ritterpferd. Plus Geduld, Geduld, Geduld und regelmäßiges Training. Eine gute Grundausbildung ist natürlich Voraussetzung. Das Pferd muss gute Nerven haben, darf nicht hektisch auf Dinge oder Bewegungen reagieren. Ruhig bleiben, egal was passiert: „Das Pferd muss lernen und wissen, dass es sich auf seinen Reiter verlassen kann. Dass das, was ich von ihm verlange, in Ordnung ist. Das ist eine absolute Vertrauenssache,“ weiß Janz.

Cazous Eingewöhnungsphase war schwierig: Er war anfangs sehr nervös. Bis der Hannoveraner zu Janz kam, kannte er nur Reitplatz und Reithalle. Ging gut in Schritt ,Trab und Galopp, war aber unglaublich schreckhaft in der Natur. Spazierenreiten war dem Pferd völlig fremd: „Er hatte Riesenangst vor Gegenverkehr und Radfahrern, manchmal sogar Durchfall vor Angst bekommen, wenn uns ein Radfahrer entgegenkam!“

Janz hat es mit viel Geduld und Ausdauer geschafft, Cazous Vertrauen zu gewin-

Bei Turnieren schlafen Jochen und Anja in ihrem authentischen Mittelalter-Zelt, das im Lager aufgeschlagen wird

nen. Harte Arbeit, sagt er. Nun, nach fast einem Jahr, ist Cazoo soweit, dass er ein kleines Ritterturnier reiten könnte: Dazu gehört unter anderem Ringe stechen, Helme schlagen, die Sau (eine Attrappe) aufspießen und Rolandreiten. „Bis aufs Tjosten kann ich nun alles mit ihm machen," sagt Janz nicht ohne Stolz. Das Tjosten, mit gestreckter Lanze aufeinander zustürmen, ist eine der schwierigsten Disziplinen der Ritterturnierspiele.

Die Königsdisziplin der Ritterturniere ist das Feuerspektakel zu Pferd und der Ritt durchs Feuer. Für ein Pferd, das instinktiv große Angst vor Feuer und Blitzen hat, eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit. Würde es seinem Instinkt folgen, würde es angesichts der gespenstisch flackernden Fackeln in der Dunkelheit und bei glühendem meterhohem Funkenregen, umtobt von schwingenden Schwertern und Äxten und johlenden Menschen, um sein Leben rennen. Es braucht ein bis zwei Jahre intensives Training, bis ein Pferd in diesem wilden Schlachtgetümmel cool bleiben kann.

Man muss langsam und mit viel Geduld an das Tier herangehen, erklärt Janz: „Erstmal nehme ich eine Flamme in die Hand und gehe mit Cazou am Zügel zu Fuß, er geht hinter mir her. Später kommen kleine Feuerchen am Boden hinzu, dann Fackeln. Wir reiten dicht an aufgestellten Fackeln vorbei, damit das Pferd merkt: Hier passiert mir nichts. Da steckt harte Arbeit dahinter, in der Lernphase immer verbunden mit Belohnung, Leckerli oder Möhren. Damit die Pferde das, was sie lernen, mit etwas Positivem verbinden. Bei Cazou bin ich schon erstaunt, dass er das so schnell mitmacht, weil er das alles ja gar nicht kannte."

Unabhängig vom Feuer wird das Pferd auch an Waffen herangeführt: „Ich fange mit einem Besenstiel an, den ich rechts und links während des Reitens an seinem Kopf vorbeistoße," erklärt der ehemalige Turnierreiter. „Später kann man dann stattdessen einen Speer nehmen. Oder ich

➔

Anja Lanz tritt bei den Ritterspielen als Knappe auf, reicht die Waffen, kümmert sich ums Pferd. Kostüme und Kuvertüre näht sie selbst.

© Fotos: Archiv Jochen Janz

Werbung

PFERD & REITER
Internationale Reiterreisen
Sitz auf!
Erreite
Deine Träume!
Hier geht´s zur ganzen Vielfalt unserer Reiterreisen.
www.pferdreiter.de | free call 0800 6566 444
Jetzt den Katalog 2020 bestellen!

Besuchen Sie uns:
rathschlag.com
Rathschlag
Holzwerk Löhnberg
Hölzer für die Pferdehaltung
• Hindernisstangen und Rundhölzer
• Weidezaunpfähle
• Vierkantpfosten
• Halbrundriegel
• Reitplatzeinfassung
• Bretter und Bohlen
Verwendung von verschiedenen Hölzern aus der heimischen Region wie Fichte, Tanne, Douglasie und Eiche!
Rathschlag GmbH · Löhnberger Hütte 1 · 35792 Löhnberg
Tel.: 0 64 71 / 99 09-0 · Fax: 99 09-30 · info@rathschlag.com

Reitsportzentrum
AN DER NASSBURG
30 Jahre Reitsportzentrum Nidderau
40 Jahre Reitschule Herrmann
Wir danken allen ehemaligen und aktuellen Mitarbeitern die zum Erfolg unseres professionellen Betriebes mitgewirkt haben.
www.reitsport-herrmann.de
Wir suchen ab sofort einen Pferdewirt/ Trainer A/B und oder Azubi zur Unterstützung unseres Teams
61130 Nidderau/Heldenbergen · Burggasse 59
E-mail: reitsport-herrmann@t-online.de · Tel: 0172 5921136

von links nach rechts:
Ladina, Jutta Janssen, Hummel
Ihr Partner vor Ort
Jutta Janssen | Generalagentur
Eulenweg 36 | 35644 Hohenahr-Erda
Tel. 06446 922167 | Mobil 0171 4263015
jutta.janssen@tier-versicherungen.net
www.uelzener.de/jutta-janssen
Uelzener
VERSICHERUNGEN Mensch. Tier. Wir.

Kehrtvolte
Der Richtungswechsel für Pferd und Reiter
Gesundheitsberatung:
mit dem Metavital Horse der kleinsten Klinik vor Ort!
Korrektur von Verhaltensproblemen:
Schertraining
Verladetraining
Longiertraining
Unarten allgemein
Ausbildung:
von Reiter und Pferd
Anja Völkel
Im Kölsbachgrund 18 - 57223 Kreuztal
Tel.: 01717831769 - www.kehrtvolte.de

Jochen Janz in Aktion mit Lauser

© Fotos: Archiv Jochen Janz

Ohne die Familie geht nichts: Jochen Janz mit Ehefrau Anja und den beiden Töchtern: Die springen bei Ritterturnieren ein, wenn Anja nicht kann

schwenke ein Tuch neben seinem Kopf hoch und runter, ziehe eine Fahne über sein Gesicht: Er sieht dann nichts, rennt weiter und merkt gleichzeitig: Es passiert mir nichts!“ Pferde, von Natur aus Fluchttiere, weichen Hindernissen aus und springen zur Seite. Ein Pferd, erklärt Janz, weiß nicht, wie tief die Pfütze ist, über die es springt. Das weiß nur der Reiter. Es könnte auch ein fünf Meter tiefes Wasserloch sein! Showreiten ist also absolute Vertrauenssache. Gerne erinnert sich Janz an seinen Lauser: „Beim normalen Training war er immer faul und so ein bisschen desinteressiert. Aber wenn der die Kuvertüre draufhatte, war das ein anderes Pferd. Sobald er die farbige, lange Decke spürte, schaltete er um, war sofort bereit, wie auf Automatik. Schon der erste Waffengang saß.“ So leicht macht es Cazou seinem Ritter nicht. Doch seine gute Rittigkeit und die solide Grundausbildung sprechen für den Hannoveraner. Die regelmäßige Arbeit tut ihr übriges: Ein Tag Dressur, ein Tag Schritt im Gelände, immer abwechselnd: „Eine Regelmäßigkeit muss da sein,“ weiß Jochen Janz. Und er freut sich auf nächstes Jahr im Mai: „Dann hoffe ich, dass Cazou und ich gemeinsam beim Freienfelser Ritterturnier an den Start gehen können.“ ■

Werbung

HORSICA in Kassel vom 09.-11.10.2020

Die HORSICA kommt näher: Das Wochenende vom 9. – 11. Oktober 2020 ist der aktuelle Termin für die Pferde-Breitensportmesse mit umfangreichen Programmen in der Messe Kassel. Zwei Seminarreihen (Praxisring und Vortragsbereich) sowie ein buntes, vielseitiges Tagesprogramm und eine gut gemischte Verkaufsmesse erwarten Pferdefreunde und Familien. Nachdem der Termin im März wegen der Corona-Krise verschoben werden musste, hoffen die Veranstalter, im Oktober ohne oder mit möglichst moderaten Einschränkungen arbeiten zu können, und aktuell stehen die Chancen gut. Freizeitreiter und Vereine aus der Region, aber auch bekannte Akteure und Referenten freuen sich bereits sehr auf diese vielseitige Veranstaltung. Mit bunten, unterhaltsamen Programmen und überraschenden Highlights darf gerechnet werden, und nach der langen Pause freuen sich die Aktiven, wieder ihr Können zeigen zu können und die Freude am Reitsport weiterzugeben – ein echtes Pferde-Erlebnis erwartet die Besucher. Lebhafte Stunts und Showeinlagen, Pferde vieler Rassen zwischen Mini-Shetty und Shire Horse, Holzrücken und Fahrsport, Quadrillen und Dressur, hier gibt's Abwechslung pur und jede Menge wunderschöne Pferde zu sehen.

Bereits gekaufte Tickets für den März-Termin behalten ihre Gültigkeit, Eintrittskarten sind online zu haben auf www.horsica.com . Auf der Website finden sich auch Informationen zu den Programmen. HORSICA heißt Pferde erleben!

Birgit Wolf
Messe & Marketing GmbH ■

Werbung

GROSS & STARK
IN AUSWAHL UND SERVICE
NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE · PFERDEANHÄNGER

LEASING FINANZIERUNG MIETKAUF

33 Jahre Georg Jach JL® Qualität Made in Germany

GEORG JACH JL® www.georgjachjl.de
Philipp-Reis-Straße 1–9 · D-63500 Seligenstadt
Tel. 0 61 82-9 29 99-0 · Fax 0 61 82-9 29 99-40
Mobil 0172-6 92 92 64 · Mobil 0172-9 60 32 29

Husten beim Pferd - Warum die Inhalation allein nicht ausreicht

Nimmt man sich ein Beispiel an der Gesundheit des Menschen, treten Atemwegsinfekte oder Erkrankungen wie Husten, gehäuft den kalten Monaten auf. Vielen Pferdebesitzern dürfte jedoch das Problem „Husten“ besonders in den warmen und trockenen Monaten begegnen.

Aber warum haben viele Pferde grade in dieser Jahreszeit so oft Atemwegsprobleme?
Husten bei Pferden kann auf vielen verschiedenen Ursachen beruhen. Unterschieden wird hierbei meist zwischen infektiösen- und nicht infektiösen Atemwegserkrankungen. Infektiöse Atemwegserkrankungen können zum Beispiel, ähnlich wie beim Menschen, durch Viren (z.B. Herpes oder Influenza) oder Bakterien (z.B. Streptokokken oder Staphylokokken) ausgelöst werden. Andere Beispiele wären Parasitenbefälle (Lungenwürmer) oder Kontakt mit Pilzsporen (Schimmel).

Bei vielen Pferden beruht der Husten allerdings auf nicht infektiösen Atemwegserkrankungen wie zum Beispiel der COB. Die chronisch obstruktive Bronchitis ist die bekannteste und auch häufigste Art der Atemwegserkrankungen beim Pferd. Die auch als equines Asthma bezeichnete Erkrankung wird unterteilt in IAD „Inflammatory Airway Disease“, welche die mildere Variante und somit eine leichte Entzündung der Atemwege darstellt und RAO „Recurrent Airway Obstruction“ welche wiederum mit einer hochgradigen Symptomatik und starken Atembeschwerden einher geht. COB ist nicht heilbar, allerdings mit Hilfe der Beseitigung des Auslösers, wie z.B. Staub, gut in den Griff zu kriegen.

Doch was ist nötig, um einem diagnostizierten COB´ler so beschwerdefrei wie möglich halten zu können?
Natürlich kann die Inhalation besonders bei Atemwegserkrankungen, wie der COB, unterstützend wirken und zur Verbesserung des Allgemeinbefindens beitragen. Doch gerade bei COB- Patienten müssen die Besitzer besonderen Wert auf Haltungs- und Fütterungsbedingungen legen. So kann sich ein Pferd einer 45- minütigen Inhalation unterziehen, jedoch bringt diese nichts, wenn das Pferd nach oder sogar während der Inhalation auf staubigem Stroh oder Einstreu steht.

Besonders in den warmen und trockenen Monaten ist Staub im Stall so gut wie unvermeidbar. Doch mit ein wenig Aufwand kann der Besitzer seinem Pferd, in bestimmten Situationen, große Erleichterung verschaffen. Hierbei lautet die Devise:

So wenig Staub wie möglich!

Dies ist besonders bei Boxenhaltung schwierig umzusetzen. Sollte eine Offenstallhaltung nicht umsetzbar sein, wäre es für die Gesundheit des Pferdes förderlich dieses beim Fegen der Stallgasse und beim Einstreuen oder Ausmisten der Box, an die frische Luft zu stellen. Da gerade COB´ler nicht nur häufig auf Staub, sondern auch auf Ammoniak reagieren, sollte die allgemeine Sauberkeit und Belüftung im Stall oberste Priorität haben. Auf die Fütterung aus Heuballen sollte verzichtet und das zu verfütternde Heu vorher ausgewaschen oder bedampft werden. Durch diesen Schritt werden Staubpartikel und eventuell vorhandene Schimmelpilzsporen ausgeschwemmt und somit die Belastung der Atemwege rapide gesenkt. Hierbei sollte jedoch darauf geachtet werden, dass auch die Boxnachbarn staubarmes Heu zu sich nehmen, da die Staubbelastung sonst nur minimal reduziert werden kann. Vorsicht ist auch beim Auswaschen des Heus geboten! Lässt man dieses zu lang einweichen oder verfüttert es erst später, so besteht die Gefahr des Verderbens. Am besten wird das Heu kurz vor der Fütterung ausgewaschen oder kurz eingeweicht.

Werden Haltungs- und Fütterungsbedingungen auf lange Sicht optimiert, kann die Inhalation mit einem Sole-Sauerstoffgemisch Erleichterung verschaffen. Der tiefsitzende Schleim kann verflüssigt und Flimmerhärchen wieder aufgestellt werden, um so einen optimalen Abtransport des festgesetzten Schleimes zu unterstützen.

Wir von der Firma OxygenConcept Klauenberg GmbH beschäftigen uns seit 20 Jahren mit der Rauminhalation und besitzen eine langjährige Erfahrung bei der Anwendung im Pferdebereich.

Gern stehen wir Ihnen bei Fragen rund um die Themen Pferd und Inhalation zur Verfügung. ■

Von Laura- Sophie Köhler

© Fotos: OxygenConcept

OxygenConcept Klauenberg GmbH
Hildesheimer Strasse 30/31
D-38114 Braunschweig
Tel.: 0531 - 615 796 -13
Fax: 0531 - 615 796 -99
Mobil: +49 157 / 35 24 84 87
www.oxygenconcept.de
www.pferdeinhalation.de

Das Criollo Pferd

Criollos sind DIE Pferde der südamerikanischen Cowboys, der Gauchos. Es sind relativ kleine Pferde, aber robust, wendig, ausdauernd und nervenstark. Die in den Weiten Südamerikas hinter Rindern galoppieren oder eine Gruppe von Jungpferden zusammentreiben.

© Fotos: Archiv Alice von Hoyos

Oben drauf ein waschechter Gaucho, der tagtäglich seinen Mate Tee schlürft und abends am Lagerfeuer steht, wo gerade noch das Asado am schmoren ist. Die Rasse der Criollos versteht man am besten, wenn man ihre Geschichte und Verwendung heutzutage kennt.

Sie stammen von den iberischen Pferden des 16. Jahrhunderts ab, die von den spanischen Eroberern nach Amerika gebracht wurden. Dort vermehrten sie sich über 350 Jahre und unterlagen nur der natürlichen Auslese. Sie passten sich den natürlichen und harten Bedingungen an und so entstand eine sehr widerstandsfähige Rasse, die bis heute diese Charaktereigenschaften im Blut hat.

Während diese Pferde in Nordamerika, bis auf wenige Reste (heute bekannt als „Spanish Mustangs") ausgerottet wurden, erkannten Anfang des 20. Jahrhunderts in Südamerika weitsichtige Viehzüchter den Wert dieser Pferde für die Arbeit auf den Estanzien, den großen Viehzuchtbetrieben. Sie beeindruckten vor allem die Gesundheit, Ausdauer, Gelassenheit und ihre Leichtfuttrigkeit. Einige Enthusiasten um Dr. Solanet, ein Professor für Landwirtschaft und Tiermedizin aus Argentinien, spürten noch unverkreuzte Tiere bei den Indios auf und definierten auf dieser Grundlage den Rassestandard der Criollos.
Seit 1923 gibt es das Stutbuch in Argentinien.

Die inneren Eigenschaften und Werte der Criollos leiten sich von seiner Verwendung ab. Ausdauer wird für die großen Distanzen auf den teilweise riesigen Estanzien, in den Weiten Südamerikas, verlangt. Schnelligkeit und Wendigkeit braucht der Criollo, um in der Rinderarbeit mithalten zu können. Nach getaner Arbeit muss das Pferd ohne zu mucken vor der Kneipe warten und danach seinen Herren sicher und bequem nach Hause bringen. Dabei darf ein Criollo nie ernsthaft krank werden, denn der Tierarzt ist oftmals weit weg und teuer. Als Nahrung reichen ihm Gras und Wasser - Kraftfutter ist bei dieser Rasse ein Fremdwort.
Criollos gibt es vom subarktischen windgepeitschten Patagonien bis zum subtropischen Paraguay.

In den Ursprungsländern der Criollos, Argentinien, Brasilien, Chile, Paraguay und Uruguay gibt es noch schätzungsweise 8 Millionen Pferde und davon eine Million reinrassige Criollos. Damit sind Criollos einer der letzten großen Pferderassen der Welt, die voll in der Arbeit sind und tagtäglich von Berufsreitern getestet werden. Nur die besten Pferde werden von den Gauchos akzeptiert.

© Fotos: Archiv Alice von Hoyos

Als Gebrauchspferde, die pflegeleicht sein müssen, wird ihnen die Mähne geschorenen. Außerdem zeigt die Länge der Mähne den Ausbildungsstand der Pferde an, eine lange Mähne bedeutet sie sind noch nicht eingeritten. Desto weniger lange Mähne die Pferde haben, je weiter sind sie in der Ausbildung. Oft wird auch der Schweif gekürzt, um das Hängenbleiben in Dornen und Gestrüpp zu verhindern.
Bei der südamerikanischen Zuchtschau werden Criollos ab zweieinhalb Jahren jährlich an der Hand vorgeführt und bewertet. Entspricht das Pferd dem einheitlichen Rassestandart, wird es eingetragen und mit dem Zeichen des Zuchtverbandes gebrannt.

Die Pferde sind zwischen 1,38 und 1,50 Meter groß. Alle Farben sind möglich, wobei Falben und Mausgrau mit einem Aalstrich besonders häufig auftritt. Der Criollo ist zu erkennen an seinem kräftigen Hals und Brust und geradem Kopf, einer relativ geraden Rückenlinie, runder Kruppe mit tiefem Schweifansatz und einer kräftigen Bemuskulung.

In Südamerika wird die Zucht von sehr aktiven Zuchtverbänden gepflegt. Es gibt in jedem der Zuchtländer zahlreiche Zuchtschauen und Turniere. Die beiden Königsdisziplinen sind das Freno de Oro (spanisch goldenes Geniss) und ein 750 Km Distanzritt. Freno de Oro ist eine Kombination aus Morfologieprüfung, Reinining und Rinderdisziplinen.

Seit Anfang der 80er Jahre kamen die ersten südamerikanischen Pferde per Schiff nach Europa, allerdings dauerte es bis 1989 bis die ersten acht reinrassigen Criollos nach Deutschland gebracht wurden und auf der „Equitana“ vorgestellt wurden. Seit 1994 gibt es den Criollo Reit- und Zuchtverein Deutschland (CRZVD) für den Austausch und die Zusammenarbeit innerhalb Deutschlands.

Die erste Criollozucht Deutschlands wurde 1992 auf Gut Dalwitz in Mecklenburg- Vorpommern, durch den Import von reinrassigen Criollos aus Uruguay und Argentinien gegründet. „La Primera“ (spanisch: Die Erste) ist damit nicht nur die erste Criollozucht Deutschlands, sondern auch die erste außerhalb des Ursprungszuchtgebietes in Südamerika. 1993 werden die ersten Fohlen in Dalwitz geboren. Auf dem Biobetrieb Gut Dalwitz wird den Criollos die Möglichkeit gegeben auf 300 Hektar natürlichem Grünland und mit über 300 Rindern die Eigenschaften ihrer Herkunft zu erhalten. Die Jungpferde dürfen bis zu ihrem 4. Lebensjahr mit den anderen Jungpferden und den Rindern auf den weiten Wiesen aufwachsen. Das Zuchtziel besteht darin die Standards aus Südamerika vollständig zu übernehmen. Durch einen engen Kontakt mit südamerikanischen Züchtern und Trainern bleibt diese Zucht immer auf dem neusten Stand.

➔

Werbung

AUSSENBOXEN FREI

Dressurausbildungs- und Pensionsstall

Thomas Geier

Bereiter FN

BOXEN FREI

Hubertus Hof Maintal

Geräumige Innen- und Paddockboxen, Vollpension, Solarium, Koppeln, Reithalle 20x40 Meter, Reithalle 35x17 Meter, Außenplatze 20x60 30x50 22x40 Dressurausbildung - Klasse S, Springausbildung, anreiten junger Pferde, Korrektur schwieriger Pferde, Turniervorbereitung,-vorstellung & betreuung, Dressurunterricht auf Schulpferden - Klasse M, Einzelstunden, Longenunterricht, Musikreiten, Ausritte, Reitabzeichen, Lehrgänge Verkauf von talentierten Nachwuchspferden mit Turniererfolgen

Ansprechpartner: Thomas Geier – Ledergasse – 63477 Maintal

Mobil: 0171/8534591 www.reitanlagegeier.de

Paddock und Reitplatz befestigen mit Kaolinsand für gesunde Hufe

Kaolinkies als Befestigungsschicht und kombinierte Laufschicht

Kaolinsand als Laufschicht, auch für Gittersystem einsetzbar

Gute Wasserableitung, gegen Schlamm, Matsch und Fäulnis, haltbar, günstig, Oberfläche gewölbt oder im Gefälle einbauen.

Kaolinkies: 4,00 € / m³

Kaolinsand: 7,50 € / m³

Die Preise sind inkl. MwSt,. ab Werk.

Das Angebot ist gültig bis 12/2020.

Weitere Infos unter www.eloh.de

Tel.: 06430/91420 • Fax: 06430/914250

Faber Lohrheim

Schaumburgerstr. 33 • 65558 Lohrheim • E-mail: info@eloh.de

ANKE MÖLLER

REITANLAGE

Pension / Ausbildung / Beritt

Pension

- große Innen -und Außenboxen
- Offenställe
- Jungpferdeaufzucht

Ausbildung und Beritt

- Beritt, Teilberitt, Korrektur und Förderung
- Jungpferdeausbildung
- Reitunterricht

Bei Fragen freue ich mich auf Ihren Anruf!

Eschenauer Str. 22, 65614 Beselich

Tel. 0174-9713067

www.reitanlage-moeller.de

Tierarztpraxis Dr. med. vet. Dieter Vahldieck

Praxis für Pferde & Kleintiere

• Digitales Röntgen • Ultraschall Pferd
• Zahnheilkunde • Homöopathie
• Blutegeltherapie • Eigenbluttherapie
• Laser -Akupunktur • Physiotherapie
• Horvi-Enzym-Therapie

Hardtweg 12 - 35792 Löhnberg - Obershausen

Telefon: 06477-464

Wir sind 24 Stunden erreichbar

Exklusiver Reiturlaub

4-Sterne-Gutshotel im Naturparadies Ilztal, Bayerischer Wald

GF ****HOTEL

- Reitunterricht für Anfänger und Könner, Dressur und Springen
- Herrliche Ausritte, Kutschenfahrten, überdachter Reitplatz
- Mitnahme eigener Pferde möglich
- Montag bis Samstag eine Gratis-Reitstunde pro Buchungstag für Gäste zwischen 5 und 17 Jahren

www.gut-feuerschwendt.de | Tel. +49 8505 9129 0

www.WesternClassic.de

...der klassische Weg des Westernreitens!

- Kurse
- Beritt
- Reitunterricht
- Bodenarbeit
- Vertrauenstraining
- Verladetraining
- Sattelberatung
- Kaufberatung

Danny A. Voss

Mobil +49 (0) 172 - 4705208

Email Info@WesternClassic.de

Web www.WesternClassic.de

© Fotos: Archiv Alice von Hoyos

Auf Gut Dalwitz werden die Criollos noch zum Arbeiten benutzt, die ca. 300 Rinder müssen auch irgendwie von Weide zu Weide kommen oder in den Fangstand zur Impfung. Diese Pferde schrecken davor nicht zurück.
Auf dem Feriengut Dalwitz kann jeder mal die Erfahrung machen, auf Criollos und im gemütlichen Gauchosattel die Rinder über die Wiesen Mecklenburgs zu treiben. Bei Nacho Morteiro, einem Bereiter aus Uruguay, kann man alles über Criollos und das Gaucholeben lernen.

Jedes Jahr kommen im September die Criollofreunde aus ganz Deutschland auf der Fiesta Criolla des CRZVD zusammen, Es gibt Reiterspiele, eine Zuchtschau und einen herzlichen Austausch unter den Fans und Züchtern. Ebenfalls im September kommen Criollobegeisterte auf Gut Dalwitz zusammen und verbringen dort eine Criollo- Woche. Der Zuchtverband trägt die Fohlen ein. Man kann Ausritte machen oder bei der Arbeit mit den Rindern helfen. Es ist die beste Gelegenheit ein Verkaufspferd der „La Primera“ Zucht auszuprobieren. Das Highlight des Wochenendes ist das große Rindertreiben mit teilweise bis zu 40 Reitern. Neu in Dalwitz ist die Begeisterung für Polo Crosse, ein rassiger Mannschaftssport.

Criollos sind ein wunderbares Allroundpferd. Es passt perfekt zu einem Freizeitreiter, macht eine hervorragende Figur auf Westernturnieren, ist geeignet für Distanzritte oder man spielt für PoloCrosse mit ihm.

Criollos sind vielseitig, leistungsstark und robust.

Weitere Infos gibt es auf:
www.criollos-laprimera.de
www.criollo-crzvd.de

Alice von Hoyos ■

© Fotos: Susanne Brunke / Anna von Schintling-Horny

Polocrosse – rasantes Mannschaftsspiel zu Pferd – und doch kein Polo

‚Stallgeflüster' sprach mit Anna von Schintling-Horny über diese in Deutschland recht unbekannte Sportart zu Pferd. Die heute 24jährige erlernte das Spiel während ihrer Internatszeit in Irland. „Dort gehörte das zum ‚normalen' Nachmittagssport", erzählt sie uns. Bei den Polocrosse-Europameisterschaften ritt sie zunächst für Irland und letztes Jahr für Deutschland.

„Stallgeflüster" / E. Stamm

Zunächst einmal wollen wir wissen, was Polocrosse vom ‚echten' Polo unterscheidet und wo es seinen Ursprung hat. Da gibt es für die passionierte Reiterin, die nicht nur im Polocrosse mit ihrer Mannschaft Erfolge vorweisen kann, sondern sich auch im Spring- und Dressursattel durchaus zu Hause fühlt, viel zu erzählen.

Ursprünglich kommt dieser Sport aus Australien. Dort wird er seit den 1930er Jahren ausgeübt und verbreitete sich über die Commonwealth-Länder. In Deutschland wurde er 2004 eingeführt.

„Der Hauptunterschied zum Polo ist der, dass wir für alle unsere Spiele nur ein Pferd einsetzen dürfen – ein Pferdewechsel ist nur dann erlaubt, wenn der Tierarzt das Tier aus Gesundheitsgründen aus dem Spiel nimmt. Außerdem reiten wir meist keine so genannten Polo-Ponys, sondern das Pferd, das wir gerade haben. Viele von uns reiten umtrainierte Rennpferde, Freunde von mir habe eine Stute, die früher Springen ging. Natürlich reiten einige auch Criollos. Deshalb sagt man über unseren Sport auch ‚Polocrosse ist the Polo of the Poor'. Klar, es ist deutlich preiswerter, wenn man nicht mehrere Pferde braucht, um ihn ausüben zu können."

Der zweite augenfällige Unterschied zum Polo ist der Schläger. „Wissen Sie, was ein Lacrosse ist?", fragt Anna von Schintling-Horny ‚Stallgeflüster'-Redakteurin Elke Stamm. Die kann nur etwas beschämt fest-

© Fotos: Susanne Brunke / Anna von Schintling-Horny

Die Bilder sind ähnlich wie beim ‚echten' Polo: Und dennoch, Polocrosse hat andere Spielregeln.

stellen, dass sie das nicht weiß. Kein Wunder, denn Lacrosse, eine Mannschaftssportart mit Ball, verlor nach 1948 an Bedeutung und gilt als kanadischer Nationalsport – eine Disziplin, mit der man in Deutschland nicht unbedingt vertraut ist. Dennoch, der Name ‚Polocrosse' leitet sich u.a. von dem mit einem Netz versehenen Lacrosse-Schläger ab. In diesem Netz darf der weiche Gummi-Ball während des Spiels transportiert werden. Ziel der beiden Mannschaften ist es natürlich, den Ball zu bekommen und in das gegnerische Tor zu befördern. Den Weg eines Pferdes dabei zu kreuzen, ist allerdings strikt verboten.

Im Gegensatz zum Polo besteht eine Polocrosse-Mannschaft aus drei Spielern. Jeder von ihnen hat eine festgelegte Aufgabe und Bereiche in dem in drei Teile aufgeteilten 146,5 m langen und 55m breiten Spielfeld. So ist der Spieler mit der Nummer 1 der ‚Angreifer'. Er darf in allen Bereichen des Spielfeldes agieren. Nummer 2 dagegen ist der Mittelfeldspieler und hat seinen Platz, wie der Name sagt, im Mittelfeld. Nummer 3 ist der ‚Verteidiger'. Er darf sich gemeinsam mit dem gegnerischen ‚Angreifer' auch im Bereich des Tores betätigen.

Gespielt werden je nach Turnier drei bis vier Chukas à sechs Minuten. Nach jedem Chuka haben die Pferde sechs Minuten Pause. Kandaren bzw. zwei Zügel sind hier nicht erlaubt. „Die meisten von uns reiten auf Wassertrense", berichtet Anna von Schintling-Horny. Auch Polo-Sättel werden nicht genutzt. „Sie bieten in unserem Sport nicht genügend Halt, denn wir lehnen uns deutlich weiter heraus als das beim Polospiel üblich ist. Darüber hinaus reiten wir auch schnellere Wendungen und Drehungen, bei denen wir mehr Halt im Sattel brauchen. Viele reiten ihre Dressur- oder Springsättel, ich selbst fühle mich in einem australischen Stocksaddle sehr wohl", meint die erfahrene Spielerin und weist drauf hin, dass alle Pferde mit Vorderzeug geritten werden.

Ein weiteres interessantes Detail: Polo-Pferden werden die Mähne und der Schopf abgeschnitten – beim Polocrosse ausschließlich die Mähne. Auch der Schweif darf hier nicht getapt werden, sondern wird lediglich geflochten und nach oben eingeschlagen.

Die deutschen ‚Hochburgen' des Polocrosse sind in Mecklenburg-Vorpommern auf Gut Dalwitz, bei Hannover in Burgwedel und Burgdorf. Auch bei Bonn, in Königswinter, hat sich eine neue Gruppe unter dem Namen FunSport Reiten Rheinland e.V. etabliert.

Weltweit sind bei den Weltmeisterschaften (letztes Jahr in Australien) Südafrika und Australien die dominierenden Länder in diesem Sport. Bei den Europameisterschaften stellen Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Niederlande, Norwegen, England und Irland jeweils eine Mannschaft.

Derzeit arbeiten die Europäischen Polocrosse-Verbände an einem Konzept zur Aufstellung eines gemeinsamen Development-Teams (Nothern Hemesphere Quadrangula), das Chancen auf die Teilnahme an einer Weltmeisterschaft haben soll. ■

Werbung

Der grüne Sand®
Peter Wernke
Reithallen- und Außenplatzböden
Greensan
Der neue Zuschlagstoff für Reitböden
100 % NATÜRLICH
Europaweit mehr als 5000 Reitböden!
„Der grüne Sand“ « Am Voßberg 14 « 49451 Holdorf
Tel.: (05492) 77 07 « www.der-gruene-sand.de

TIERÄRZTLICHES
Rehazentrum Berghof
• Pferde Fahrpraxis
• Pferdeschwimmbad ab 2020
• Solekammer
• stationäre Unterbringung
Ockenheimer Chaussee
Außerhalb Büdesheim 6, 55411 Bingen
www.tiereliebenreha.de
info@tiereliebenreha.de
01522-2925495
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-19 Uhr

MITTELSMÜHLE
PFERDEPENSION
Mirco Artz
Bachstraße 10 • 35418 Buseck
Mobil: 0171 3556312
E-Mail: mirco.artz@googlemail.com

Frankfurt International Equestrian Center
• Springausbildung bis Kl. S
• Beritt Ihres Pferdes
• Boxenvermietung
• Turnierbetreuung
• Pferde An-/Verkauf
• Ausbildung junger Pferde
Janina Blotz
Pferde-Fachwirtin
Siege bis zu S*** Springprüfungen
Karl-Josef Münz
Hessicher Landestrainer für Junioren und Junge Reiter.
ROWA GmbH & Co. KG Reitanlage Niederrad,
Hahnstraße 87, Frankfurt-Niederrad
Tel. 069-66368843, Mobil: 0172-9810677,
www.reitanlage-niederrad.com
© „Stallgeflüster“

HeuToy
Fress/Staubbremse & Spass
von Tierkliniken und Osteopathen empfohlen
Für Tiergesundheit und gegen Langeweile...
Die Vorteile
• Vorbeugung von Koliken
• Spieltrieb fördernd
• ermöglicht nz. Staubfreies fressen
• lange Beschäftigung und Fresszeiten
• keine Pilz- und Schimmelnester
• Futteraufnahme einstell- und steuerbar
• Lebensmittelzulassungstaugliches Material
uvm ...
Udo Röck GmbH
D-88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 - 527914
www.heutoy.de

Der Reiterverein Herborn stellt sich für die Zukunft auf und startete ab dem 11.05.2020 mit dem Reitunterricht

Die Corona-Pandemie betrifft fast jeden und sorgt für viel Sensibilität und außergewöhnliche Maßnahmen. Dank der guten wirtschaftlichen Arbeit des Vorstands in den letzten 4 Jahren sowie der großzügigen Unterstützung der Reitschüler und Vereinsmitgliedern, kam der RV Herborn zu keinem Zeitpunkt in die Situation eines möglichen Zusammenbruchs. Im Gegenteil, die Zeit konnte genutzt werden, um die Zukunft des Vereins zu planen.

von links: 2. Vorsitzende Ute Parnet, 2. Kassenwart Klaus Parnet, 1. Vorsitzender Andreas Fischer, Schriftführerin Petra Fischer und 1. Kassiererin Stephanie Neeb

Die Zusammenarbeit im fünfköpfigen Vorstand, mit den Angestellten und Reitlehrern macht riesigen Spaß und funktioniert hervorragend. Ein Hygiene-Konzept für Einsteller, Reitlehrer und deren Reitschüler mit Eltern wurde erarbeitet und auf der Anlage in Herborn umgesetzt. Die Reithallen sowie der Außenreitplatz dürfen nur von einer bestimmten Anzahl von Reitern zur gleichen Zeit genutzt werden.

Alle Reitschüler des Vereins wurden schriftlich über alle Regeln und Neuerungen informiert. Mit Frage- und Informationsblättern wurden verschiedene organisatorische Dinge abgeklärt und jeder über den Umgang untereinander im Stall während der Pandemie informiert. Der Vorstand bietet den von Corona und deren Folgen betroffenen Familien eine Sonderregelung zur Aussetzung des Reitunterrichts außerhalb der vertraglichen Bestimmungen an.

Weiterhin konnte die Zeit ohne Reitunterricht genutzt werden, um den 25jährigen „Victor“ in seinen wohl verdienten Schulpferde-Ruhestand zu entlassen. Er arbeitete die letzten vier Jahre mit unseren Reitschülern und war einer der verlässlichsten und bravsten Vertreter. Victor litt in letzter Zeit immer öfter unter Arthrose und sollte eigentlich erst im Sommer in Rente gehen. Durch Zufall wurde dem Verein ein 10jähriger Haflinger Wallach angeboten, welcher schon Schuldienst-Erfahrungen mitbringt. „Sunny“ wurde vom 1. Vorsitzenden gekauft und konnte bereits von der Chef-Trainerin Conny Schragner in sein neues Umfeld eingewöhnt werden.

Ein weinendes und ein lachendes Auge. Unsere Trainerin Franzi Schäfer wird der Liebe wegen den Verein Mitte Juni in Richtung Bayern verlassen. Der Reiterverein Herborn wünscht der erfolgreichen Springreiterin alles erdenklich Gute für ihre neuen Aufgaben und dankt ihr für die tolle Arbeit in Herborn. Sie wird uns und den Reitschülern fehlen. Der Verein freut sich nun sehr, ab dem 01.06.2020 die angehende Pferdewirtin „klassisches Reiten“ Franziska Sorger für sich gewonnen zu haben. Der Vorstand war von der ersten Minute überzeugt, dass die sehr sympathische, junge Reitlehrerin perfekt in das Herborner Team passen wird. Ihr Ausbilder, der Pferdewirtschaftsmeister Timo Edmund Pilarczyk, stellt dem Reiterverein Herborn sein Schulpferd „Quo Vadis“, einen 9-jährigen Hannoveraner auf unbestimmte Zeit für den Schulbetrieb zur Verfügung. Franzi Sorger hat an seiner Ausbildung großen Anteil gehabt. Zuletzt ging er Dressur- und Springturniere bis Klasse L.

Reitlehrerin Franzi Sorger mit Quo Vadis

Aktuell können wieder neue Reitschüler aufgenommen werden. Interessenten können sich hier an Petra Fischer wenden Telefon: 0170-9618969.

Alle Informationen zum Reiterverein Herborn e. V. finden Sie im Internet unter www.reiterverein-herborn.de ■

Andreas Fischer

Chef-Trainerin Conny Schragner

Rømø – Reiten bis zum Horizont

Welcher Reiter träumt nicht davon einmal am endlosen Sandstrand zu reiten? Auf der dänischen Insel Rømø ist dies ganzjährig möglich!

Das Naturparadies mit dem zum UNESCO-Weltnaturerbe gehörenden Nationalpark Wattenmeer liegt nur ein paar Kilometer hinter der deutsch dänischen Grenze und ist mit dem Auto leicht über einen Damm erreichbar. Hier leben die Islandpferde ganzjährig an der frischen Nordseeluft, die meisten von ihnen sind auf der Insel geboren und aufgewachsen, wodurch sie die idealen Begleiter für einen traumhaften Reiturlaub sind.

Einsteiger ohne Reiterfahrung sind ebenso willkommen wie Fortgeschrittene, da die Reitgruppen entsprechend nach dem Können aufgeteilt werden. So kommt jeder Pferdeliebhaber in den Genuss eines Strandritts sowie Ritten durch herrliche und unberührte Wald- und Dünenlandschaften. Wer sicher im Sattel ist, wird von den schnellen Galoppaden am kilometerlangen Strand nicht genug bekommen!

Ein besonderes Highlight für erfahrene Reiter ist die viertägige „Mandø-Tour“, die jedes Jahr mehrmals zu festen Terminen stattfindet. Bei Ebbe startet der Ritt vom Festland aus durch das Watt bis zur kaum bewohnten Nachbarinsel Mandø. In geselliger Runde werden hier in einem rustikalen Ferienhaus die nächsten zwei Nächte verbracht und nach Herzenslust auf der größten Sandbank Dänemarks getöltet und galoppiert. Ein unvergesslicher Ritt zur Robbenbank rundet die Tour ab, bevor es wieder zurück zum Festland geht.

Aber auch für begleitende Nichtreiter bietet die Ferienanlage tolle Freizeitmöglichkeiten: Hallen- und Dampfbad, beheizter Außenpool (wetterabhängig geöffnet) Wellnessbereich mit Sauna, Massage- und Kosmetikanwendungen (gegen Entgeld), Fahrradvermietung, Minigolf oder Wattwanderungen. Neben gemütlich eingerichteten Hotelzimmern stehen den Gästen auch kleine Ferienhäuschen (max. 4 Pers.) zur Verfügung, die neben Schlafzimmer, kleinem Wohnzimmer mit offener Küche und offenem Schlafboden für Kindern auch mit Kaminofen und Terrasse für entspannte Abende ausgestattet sind.

Weitere Informationen unter:
www.pferdreiter.de/daenemark/roemoe.php

PFERD & REITER
Auf dem Kamp 12
D-22889 Tangstedt
Tel.: +49-40-607 66 9-57
Fax: +49-40-607 66 9-31
eMail: a.grass@pferdreiter.de
Internet: www.pferdreiter.de/
www.pferdreiter.de/pferdreiter/wir.html
www.pferdreiter.de/angebot.html ■

© Fotos: Pferd & Reiter

Die Wintermühlen Trophy 2020 findet statt

Es geht vorsichtig und in gebotenem Maße langsam – aber es geht voran: Das Turniergeschehen in Deutschland nimmt behutsam und mit den gebührenden Hygiene- und Abstandsregeln wieder Fahrt auf.

„Stallgeflüster“ / E. Stamm

Auch in der Working-Equitation-Szene ist man wieder hoffnungsfroh, tolle Worker-Veranstaltungen unter freiem Himmel feiern zu können. Mitja Hinzpeter, Veranstalter der Wintermühlen Trophy, hat das ursprünglich für Juli vorgesehene Turnier in den September verlegt. Vom 18. Bis 20. September treffen sich dann Worker aus ganz Deutschland in Neu-Anspach zu einem der immerhin größten Working-Equitation Turniere.

„Da die Deutschen Meisterschaften, die ursprünglich im September stattfinden sollten, bereits abgesagt wurden, ist dieser Termin jetzt frei. Ich gehe davon aus, dass ab August alles ein wenig ‚normaler‘ verlaufen wird als jetzt“, erläutert Mitja Hinzpeter diese Entscheidung. „Ich schätze, dass wir dann noch weiterhin gewisse Beschränkungen haben werden, aber nicht in dem Maß wie bisher. Deshalb sind für das Turnier auch einige Verkaufs-Stände, so wie früher geplant.“

Da können wir nur hoffen, dass die Coronafall-Zahlen in Deutschland nicht wieder steigen und die Worker auch 2020 ein tolles Event im Taunus haben werden. ■

PFERDESPORT WINTERMÜHLE
Wollen Sie Ihr Pferd verkaufen?
Wir vermarkten qualitativ hochwertige Pferde
in Kommission und mit Fachkompetenz
GmbH

DAS PASSENDE PFERD ZUM RICHTIGEN REITER

- 11-jähriger schwarzbrauner Wallach, Inter II gewonnen
- 11-jähriger Rappe, S platziert
- 9-jähriger Rappe, S gewonnen
- 8-jähriger Fuchs Wallach, M/S platziert
- 8-jähriger Wallach, M platziert
- 7-jährige Rapppstute, M platziert

Sowie eine große Auswahl von 5-jährige Dressurpferde Ausbildungsstand A/L

Pferdewirtschaftsmeister Arnold Winter, 61267 Neu-Anspach bei Frankfurt
Tel. 0 60 81 / 96 18 75, Mobil 0173 / 5 40 05 66 oder www.wintermuehle.de

Werbung

1er bis 4er Pferdeanhänger
ab 4.390,– €

FRANKE AUTOMOBILE
EU-Fahrzeuge
Dienst-Jahres-/
Gebrauchtwagen
Reparaturen
aller Fabrikate
Nordring 1a, Korbach ☎ (0 56 31) 92 14-57
CHEVAL LIBERTÉ
HUMBAUR
www.franke-automobile.com

Pferdepension Ludwigshof
mitten im Grünen!
PFERDEFREUNDE LUDWIGSHOF

- zentral gelegen zwischen Gießen, Wetzlar und Butzbach
- gute Verkehrsanbindung

- isolierte Reithalle
- zwei Außenplätze
- Weiden rund um den Hof
- Winterausläufe
- Führanlage
- ideales Ausreitgelände

Gerhard Ludwig
Ludwigshof, 35625 Hüttenberg OT Rechtenbach
Tel. 06441-76955, Fax: 06441-781155, Mobil: 0160-93423468
www.pferdepension-ludwigshof.de

Eurocheval wird auf 2021 verschoben

Offenburg. Die aktuelle Entwicklung hinsichtlich der Verbreitung des Coronavirus zwingt die Messe Offenburg-Ortenau dazu, die für den Zeitraum vom 23. bis 26. Juli 2020 geplante Eurocheval auf das Jahr 2021 zu verschieben. Konkret findet die nächste Eurocheval vom 26. bis 29. August 2021 statt. Zudem wird am 25. August 2021 die Pre-Night veranstaltet. Die Bundesregierung und die Ministerpräsidenten der Länder haben am 15. April 2020 entschieden, dass es bis einschließlich 31. August 2020 keine Großveranstaltungen geben darf.

„Wir bedauern sehr diesen Schritt gehen zu müssen, die aktuelle Lage lässt jedoch keine andere Vorgehensweise zu“, erläutert Messe-Geschäftsführerin Sandra Kircher. Bereits in den vergangenen Wochen musste dieselbe Entscheidung für weitere Veranstaltungen wie der Forst live oder der Berufsinfomesse getroffen werden. „Dies ist für uns alle eine besondere Zeit. Wir freuen uns jedoch bereits heute in 2021 unseren Pferdesommer wieder in Offenburg zu erleben“, erklärt Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Marco Steffens. Bereits erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Aussteller und Partner werden momentan über die weiteren Schritte informiert.

STEEDS Kinder-Wende-Reitweste Barbara

Die angesagte Kinder-Weste zum Wenden

Diese moderne, leicht gefütterte Weste für Kinder kann beliebig entweder in einer knalligen Farbe oder mit coolem Blümchen-Allover-Print getragen werden. Ausgestattet mit einem 2-Wege-Front-Reißverschluss und zwei seitlichen Eingrifftaschen ist die Weste super alltagstauglich.

Erhältlich ist die Weste in der Farbe koralle in den Größen 116 bis 164 für € 39,90 unter www.kraemer.de und in allen Krämer MEGA STORES.

Verlängerung des Großveranstaltungs-verbotes führt zur Absage des Duhner Wattrennens 2020

Cuxhaven-Duhnen – Mit viel Optimismus hat das Präsidium des Vereins für Pferderennen auf dem Duhner Watt von 1902 e.V. bis vor wenigen Tagen noch gehofft, in diesem Jahr einen alternativen Renntag Mitte September durchführen zu können. Doch nachdem in dieser Woche bekannt wurde, dass Großveranstaltungen weiterhin bis Ende Oktober verboten bleiben sollen, hat jetzt der Vorstand entschieden, diese Pläne aufzugeben, die Veranstaltung abzusagen und sich auf das nächste Wattrennen am Sonntag, dem 18. Juli 2021, vorzubereiten.
„Wir haben uns die Entscheidung wirklich nicht leicht gemacht,“ so Präsident Jos van der Meer, „und hätten den Cuxhavenern und Gästen gerade in diesen schwierigen Zeiten gerne wieder einen Renntag geboten. Durch die neue Verordnung wurde uns die Entscheidung mehr oder weniger abgenommen und wir können jetzt allen Beteiligten die Gewissheit geben, dass in diesem Jahr kein Duhner Wattrennen stattfindet.“
Die Entscheidung, den Renntag zu verschieben, wurde in der Öffentlichkeit und in den sozialen Netzwerken sehr kontrovers diskutiert. Aus den Kreisen der Beteiligten wurde durchweg viel positives Feedback und Unterstützungsbereitschaft signalisiert. „Wir freuen uns natürlich sehr, dass unsere vielen Helfer und Mitwirkenden so hinter uns und unserer Entscheidung gestanden hätten und möchten ihnen dafür an dieser Stelle auch unseren Dank aussprechen,“ so Jos van der Meer.
Aus Sicht des Präsidenten wäre am Strand von Duhnen, wo immer ein leichter Wind weht und am Strand und im Watt weite Flächen zur Verfügung stehen, eine sichere Durchführung der Veranstaltung mit Erfüllung aller Abstands- und Hygieneregeln durchaus möglich gewesen: „Wir hatten dazu schon viele Ideen, um dieses Wattrennen sicher durchzuführen, allerdings hätte die Veranstaltung 2020 mit den Zuschauerplätzen um das Geläuf einen völlig anderen Charakter bekommen als in den Vorjahren. Ein Duhner Wattrennen mit Mundschutz oder ohne Zuschauer wäre für uns als Veranstalter allerdings nie eine Option gewesen.“
Wenn man auf der einen Seite auch enttäuscht ist, gibt es im Kreis der Verantwortlichen auf der anderen Seite auch Erleichterung. „Wir müssen an die Gesundheit vieler älterer ehrenamtlicher Helfer und Besucher denken und sind deshalb letztlich froh, ein Ansteckungsrisiko durch die Absage komplett zu vermeiden.“ Umso mehr hofft das Präsidium auf das kommende Jahr, wenn am Sonntag, dem 18. Juli 2021, das Geläuf durch Meeresgott Neptun wieder freigegeben wird und den Besuchern ein kurzweiliger Veranstaltungstag am Duhner Strand geboten werden kann.
Weitere Informationen zum Duhner Wattrennen unter www.duhner-wattrennen.de oder auf Facebook #DuhnerWattrennen.

Impressum „Stallgeflüster“

Chefredaktion
Alice Pötzl

Gestaltung
D. Büchner

Redaktion
H. Pötzl
E. Stamm
A. Schmidt
E. Appenrodt
K. Pohl

Vertrieb Pötzl Offsetdruck & Medienverlag, Alice Pötzl, Bahnhofstr. 28, 35583 Wetzlar, Tel.: 06441-5693550, Fax: 06441-947723, E-Mail: info@stallgefluester.de oder poetzl-medien@t-online.de, Web: www.stallgefluester.de, Inhaltliche Verantwortung: Alice Pötzl (V.i.S.d.P und MDStV)

Erscheinungsweise 2-monatlich; *Keine Haftung für eingesandte Manuskripte. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.*

Nachdruck nur mit Erlaubnis des Verlages.

Gigantische Maße im kleinsten Stablehopper.
2.800 mm Pferdestandlänge und über 2 cbm separate Sattelkammer.

MSG STABLEHOPPER **UNTER DER LUPE**

Pferdetransportfahrzeuge für 2 Pferde mit 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und ohne jegliche Beschränkung mit PKW-Fahrerlaubnis zu fahren, finden immer mehr Zuspruch in allen Bereichen des Reitsports.

Vorteile dieser Fahrzeuge sind neben der Fahrerlaubnis: Keine Maut, keine Geschwindigkeitsbeschränkung, kein Fahrtenschreiber, sehr günstige Einstufung bei Steuer und Versicherung, günstiger Anschaffungspreis bei geringem Wertverlust sowie sehr niedrige Wartungs- und Pflegekosten. Den kleinen MSG gibt es in einer Vielzahl von Varianten, speziell bei der Innenausstattung des Pferdebereichs. Getestet wurde das Modell „superlight plus“.

Bestens ausgestattet:

- Fahrgestell mit 160 PS, Niedrigrahmen-Reisemobilausführung
- Radio, Navigation integriert, Videoüberwachung innen und im Rückfahrbereich, Klimaanlage, Kühlfach, Tempomat, AHK
- Beifahrerairbag, ABS, ASR, Spur und Bremsassistent
- Aufbau MSG Stablehopper superlight plus, voll isoliert
- Platz für 2 Großpferde, Hengsttrennwände vorhanden
- Komplettpolsterung innen, Schlagpolster hinter den Pferden
- 2 Seitenfenster, 2 Dachfenster, el. Lüfter, Sattelkammer
- Maße: Länge 5.500 mm, Breite 2.050 mm, Höhe 3.100 mm. Das Leergewicht auf einer TÜV Waage betrug 2.240 kg. Der Hersteller gab die Zuladung einschließlich der 3 %igen Wiegetoleranz korrekt mit 1.365 kg an. Mit dieser Nutzlast ist das Fahrzeug auch mit zwei schweren Pferden im grünen Bereich.

Die Fahreindrücke: Ohne Pferde läuft der Stablehopper wie ein gut motorisierter PKW von 0 auf 100 in 9,8 Sek., von 100 auf Null benötigt er 44 m. Die Höchstgeschwindigkeit des leeren Fahrzeugs: fahrstabile und geräuscharme 174 km/h. Doch nun zu den Fahreindrücken mit zugeladenen Pferden: sportliche Messungen von Bremsweg, Beschleunigung und Endgeschwindigkeit spielen hierbei natürlich keine Rolle. Das hohe Potenzial des Fahrzeugs in diesen Bereichen spiegelt sich aber sehr wohl im beladenen Zustand wieder: Der enorm stabile, selbsttragende MSG Aufbau trägt hier einen Großteil dazu bei. Das Fahrzeug liegt satt und wankfrei auf der Straße. Federung und Bremsan-lage bewältigen das Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen völlig problemlos.

Einhelliges Urteil zum Interieur des MSG: Besser kann ein Fahrzeug zum Transport von Pferden nicht konstruiert sein: Keinerlei scharfe Ecken und Kanten, ergonomische Polsterung und eine bis ins Detail durchdachte Funktionalität aller Bauteile.

Pferde stehen im MSG um ein Vielfaches komfortabler und vor allem sicherer als in jedem marktgängigen Hänger, so der Hersteller. Auch das Be- und Entladen selbst schwieriger Pferde funktioniert reibungslos und risikofreier. Gerade in Gefahrensituationen bleibt der MSG Stablehopper leicht beherrschbar und spurstabil.

Fazit

Das Gesamtpaket MUSS stimmen!

- Die Gesamtzuladung muss 1.200 bis 1.400 kg betragen.
- Der Pferderaum muss funktional und pferdegerecht sein.
- Fahrgestell und Aufbau müssen die Fahreigenschaften moderner PKW garantieren.
- Ein optimales Fahrzeug kann durchaus unter 50 Tsd Euro kosten.

Der MSG Stablehopper erfüllt damit alle Anforderungen und demonstriert eindrucksvoll die sichere, komfortable und preisgünstige Art des Pferdetransports.

Weitere Infos unter:

MSG Handelsgesellschaft
Kronensträssle 2
75337 Enzklösterle
Tel.: +49 (0) 7085 - 1715
www.msg-trucks.com

FÜR PROFIS UND DIE TÄGLICHE PFLEGE

Huf und Horn sicher geschützt

KERALIT UNDERCOVER

Der Hornschutz unter Eisen, Platte, Silikon. Keralit Undercover verhindert während der gesamten Beschlagsperiode Fäulnisprozesse an Strahl, Sohle und weisser Linie.

Der Strahl lang und sicher geschützt. Ideal zur Behandlung und Vorbeugung bei Strahlfäule, besonders gut geeignet bei nasser Witterung und für Pferde in Offenstall-Haltung.

Von Hufschmieden empfohlene Zuverlässigkeit

KERALIT
Veterinär- und Pferdetechnik GmbH
Brenntenhau 1 · D-71106 Magstadt · Tel. 0 71 59/4 28 48

www.keralit.de

KERALIT